

sensor

Februar 2025 Nr.144

HELAU, FASTNACHT WEIBLICHE GARDEN **BUNDESTAGSWAHL** MAINZER
SPAR-HAUSHALT **PALATIN ATG MOSHPIT** PADEL TENNIS **BÜRGERUFER**





ENGAGIERT UND ERFAHREN
UNSER MAINZER KANDIDAT

Bundestagswahl
am 23.2.

Thorsten

BECHERER

47 JAHRE | VERHEIRATET | 3 KINDER | DIPL.-INGENIEUR | MASTER IN BUSINESS

Ehemaliger Entwicklungshelfer | 20 Jahre Industrieverantwortung in Deutschland

(u.a. Werkleiter Essity Papierfabrik in Mainz-Kostheim, Direktor Technologie)

*Schwerpunkte: Innovationsmanagement, erste CO2-freie Produktion
von Papier, Aufbau Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz*

ERSTSTIMME BECHERER
ZWEITSTIMME HABECK

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, willkommen zurück im Februar. Wir sind schon fastnachtig unterwegs, auch wenn der Rosenmontag erst am 3.3. stattfindet, eine Schnapszahl immerhin.

Ich hoffe, Ihnen allen ist der Start ins neue Jahr gut geglückt, die Geschehnisse nehmen ja nun doch wieder Tempo auf. Trotz der vielen Herausforderungen bemerke ich dennoch hier und da einen vorsichtigen Optimismus. Oder vielleicht hat man sich ja mittlerweile sogar an den Krisen-Modus gewöhnt und nimmt alles ein wenig humorvoller und gelassener.

2025 wird definitiv ein interessantes Jahr, denn das ziellose Rumoren der letzten vier Jahre bahnt sich seinen Weg in eine Zeit mit mehr

Richtung und Klarheit, natürlich nicht ohne Kollateralschäden. Aber so wie ich das sehe, weiß nun jeder ein wenig besser, in welche Richtungen es geht, sowohl politisch, beruflich als auch privat. Vieles lässt sich nicht länger aufschieben, und so sitzt man auch in Mainz in den Startlöchern: etwa der neuen Koalition, der neuen Ämter oder des neuen Haushalts, der natürlich fatal ist, doch zu dem dennoch Lösungen gefunden werden müssen. Da bewegt sich jedenfalls so einiges, während andere Projekte erst einmal auf Eis gelegt wurden, wie das Forum Regierungsviertel, oder auch noch (vorerst) die geplante Großsporthalle.

Es tut sich dennoch vieles andere: Gutenberg-Museum, Kulturbäcke-

rei, GfZ-Kaserne, Grundschul-Betreuung, Rheinufer, Radwege ... und die nahende Bundestagswahl natürlich nicht zu vergessen. Nach der Trump-Wahl heißt es nun für Deutschland und Europa, das Schicksal und die Verantwortung wieder mehr in die eigenen Hände zu nehmen. Zu fast allen diesen Themen finden Sie auch wieder entsprechende Artikel und Infos in dieser Ausgabe.


Wir wünschen weiterhin gutes Ankommen im Jahr mit einem Fastnachts-Break Anfang März, und dann auf in eine bessere Zukunft!

David Gutsche
sensor-Prophet

 facebook.com/sensor.mag

 [x @sensormagazin](https://x.com/sensormagazin)

 instagram.com/sensor_mainz

 tiktok.com/@sensor_mainz

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
pHG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325
Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Tanusstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Mikhail Svyatskiy

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alia Hübsch, Dorothea Rector, Ines Schneider, Jana Kay, Judith Nick, Julian Hienstorfer, Leo Rosch, Lichi, Maïke Hessedenz, Mattis Britz, Minas, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



(((6



(((16



(((35

Inhalt*

6))) Helau, die Fastnacht kommt!

10))) Weibliche Garden:
Die Amazonen & Gardinen

12))) Kostümläden in Mainz

13))) Bundestags-Kandidaten

14))) Dezernenten-Karussell

15))) Mainzer Spar-Haushalt

16))) So wohnt Mainz

18))) Moshpit Mainz

20))) Wie gut ist der Mainzer ÖPNV?

22))) Kalender und die Perlen des Monats

30))) Das tolle 2x5 Interview mit Bischof Kohlgraf

32))) Palatin & ATG

35))) Sport: Padeltennis

36))) Baustellen 2025 in Mainz

39))) Zollhafen-Bürgerufer

40))) Horoskop und der Bruno des Monats

41))) Gastronomie: News, News, News

42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

* Achtung! Dieses Magazin kann Spuren von Satire enthalten.

GOSPEL
Inspiration

SCARY & FAIRY

Das zauberhaft-schaurige Konzerterlebnis live

15. Februar 2025
19 Uhr
Theresianum Mainz

Kartenvorverkauf
mainz STORE
Markt 17, Domplatz Mainz
Tel. 06131 / 24 28 88

Das Teekännchen
Bahnhofstraße 8, Ingelheim
Tel. 06132 / 43 19 19

Mehr Infos online




www.gospel-inspiration.de

Die Soziale Stadtimkerei der gpe Mainz präsentiert

SCHWARMZEIT

Unglaubliches
über Bienen.



Eine
interaktive
Ausstellung
für Groß &
Klein

5. Februar
bis 28. März 2025,
Lounge der
Volksbank
Darmstadt Mainz

DEUTSCHE
POSTCODE
LOTTERIE

40
1985-2025
Igepe

Alle Infos, sowie Anmeldung von Gruppen + Schulklassen auf
www.schwarmzeit25.de

Neustadt Fred

BÜTTENREDNER DES NÜV
(NÄRRISCHER ÜBERWA-
CHUNGSVEREIN MAINZ E.V.)

Die Qual mit der Wahl

Wenn im Winter Plakate an den Bäumen wachsen, so ein Debakel, dann ist mitten in der Kampagne auch noch Wahlspektakel.

Und diesmal jeder nur ein Thema kennt, was Wirtschaft sich und Wachstum nennt.

Die Liste Neustadt Fred am Start, hat die Lösung schon parat.

Um die Konjunktur ohne zu schwurbeln, eben schnell mal anzukurbeln: Zieh dir nie EIN Schoppe nei, nimm stattdessen lieber ZWEI.

Das ist doch der beste Trick, für erfolgreiche LOKALpolitik.

So ist das Politikkonzept Kneipe deswegen allen anderen Systemen weit überlegen.

Sozialprogramm findet an der Theke statt, wo jeder gleiches Stimmrecht hat.

Verständigung beim kleinen Bier, alle Farben, kreuz und queer.

So trifft dann am Pissoir, Tanga auch mal auf Talar.

Ob du's drauf hast oder Depp, Menschen auch mit Handicap.

Bemitleidenswert welche die sich „ganz durchschnittlich“ nennen, so lernt man die Folgen des GNLS (Ganz normale Leute Syndrom) kennen.

Wenn auf deinem Deckel viele Kreuzchen prangen, spürst du nach Freiheit ein Verlangen.

Dann wird erst richtig ungeniert, am Stammtisch lauthals schwadroniert.

Besser ist's die Luft mal rauszulassen, statt online permanent zu hassen.

Um es vorweg zu priorisieren: lieber parolisieren als polarisieren.

Als Gesundheitspolitik empfehle ich auch immer nur, 3 mal die Woche Kneipen-Kur.

Schon auf dem Hinweg frische Luft, im Schankraum dann echter Lebensduft.

Beim Gespräch mit Gleichgesinnten, die innere Balance finden.

Mit feuchtem Atem diskutieren, wirst du immun auch gegen Viren.

Als Raucher raus in die Kälte 4 mal jede Stunde, zwar Lunge kaputt doch Kreislauf gesund.



Außerdem hält's dich in Schwung und geistig sehr fit, kriegst du auch anderer Leute Probleme mal mit.

Mein Konzept bricht auch manche Lanzen, beim Thema Bildung und den Finanzen.

Oft Mathematik und Zahlenkenntnis viel nützt, und vor Überraschung von zu hoher Zeche beschützt.

Auch sind andere Länder - andere Sprachen gar, am Nebentisch ganz lebensnah.

Kunst und Kultur werden gleich mit gelehrt, ist mal ne Lesung oder ein Konzert.

So sorgt alles was man spielerisch lernen muss, dann nicht dauernd für Verdross.

Sogar Umwelt und Verkehr werden entlastet, weil man nicht im Auto hupt und hastet.

Denn mit vollem Kopp ist es ja sonnenklar, dass ich lieber laufe oder mit Bus und Bahnen fahr.

Auch nicht jeder allein zu Hause heizt im eignen Zimmer hell erleuchtet, wenn man sich auf engstem Raum zusamm' die Kehle feuchtet.

So spart man Nerven und auch Energie, was willstest mehr als Stimmenvieh?

Und zu guter Letzt werden Abgaben radikal gesenkt, weil man nur so den Fortschritt lenkt.

Man trinkt so viel wie jeder kann oder mag, doch für alle gilt ein üppiger Steuerfrei(bier)betrag.

So ist es das Ding aller Maße: Die kleine Kneipe in unserer Straße.

Das Programm scheint echt durchdacht, drum beim Fred das Kreuzchen macht!

Helau!

Mehr vom Neustadt Fred auf der Prunksitzung des NÜV am Sa. 22.2. in der Einrachthalle Mainz-Mombach
www.nuev-mainz.de/karten

StraßenSchnappSchuss

Carsten & Udo (Ranzengarde Mainz)



Seid ihr von der Ranzengarde?

Ja, die Ranzengarde sind wir hier, das ist die älteste Garde von Mainz, gegründet um 1837. Wir sind eine große familiäre Gemeinschaft mit etwa 1.200 Mitgliedern. Früher war der Ranzen der dicke Bauch, da gab es Mitglieder mit bis zu 1,20 Meter Bauchumfang – daher der Name.

Und seid ihr wieder Rosenmontag und überall dabei?

Genau! Beim Rosenmontagszug sind immer 700 bis 800 Mitglieder von uns dabei. Auch der Beilschwingende Sappeur. Unsere Aufgabe ist es, den Weg frei zu machen und die Parade zu begleiten – auch symbolisch mit dem Beil, das wir dabei tragen.

Und was macht ihr außerhalb der Fastnacht?

Udo ist noch Buchbinder und geht bald in Rente, und ich bin schon in Altersteilzeit. Außerdem engagieren wir uns gern im Vereinsleben – zum Beispiel als Sitzungsleiter in Essenheim.

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Werde Zeitschenker!

Du suchst ein Ehrenamt, das wirklich Sinn macht? Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Mainz braucht genau dich! Wenn du Kinder magst, Empathie hast und dein Herz am richtigen Fleck sitzt, dann schenk Familien mit unheilbar kranken Kindern deine Zeit. Infos unter mainzer-hospiz/zeitschenken.de.



Kneipen-Quartett

Mainz hat nicht nur tolle Weinstuben, sondern auch die herzlichsten Kneipen, die man sich vorstellen kann. Orte zum Wohlfühlen und Kennenlernen – und das passende Quartett dazu ist jetzt im Handel! Und wer kennt diese Orte besser als das Team von LIEBS, das jahrelang als Herausgeber der LUUPS- und Kneipenhorst-Gutscheinbücher fungiert hat. Die volle Ladung Kneipenkultur gibt's ab sofort für 12 Euro in den LIEBS Stores in der Alt- und Neustadt sowie im (Buch-)Handel und auf www.liebs.co. [Wir verlosen 2 Spiele unter \[losi@sensor-magazin.de\]\(mailto:losi@sensor-magazin.de\)](http://www.liebs.co).



Kunstraum apollo im Ollohof

apollo, der neue Ausstellungsraum der Kunsthochschule Mainz inmitten der Neustadt von Mainz im historischen Ollohof (Boppstraße), hat eröffnet. Der Raum versteht sich als experimenteller Begegnungsort zwischen Kunst und Stadtgesellschaft. Unabhängig von Öffnungszeiten ermöglichen die fassadenübergreifenden Schaufenster im Innenhof des Ollohofs den Einblick auf ein von nun an regelmäßig wechselndes Ausstellungsprogramm der Kunsthochschule.



Theater: Studi-Flatrate beendet?

Zoff zwischen AstA und Staatstheater: Die Studi-Flatrate am Theater ist beendet, weil es Probleme mit der Einführung der Gastro-Pauschale gab und dort dann wie immer wegen ausstehender Zahlungen. Noch versuchen die Parteien sich zu einigen. Aber es dauert...



Fastnachtszeit: Mit Bus und Bahn stressfrei feiern

Während der Fastnachtszeit gibt es im Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund-Gebiet (RNN) zusätzliche Bus- und Bahnverbindungen, damit Feiernde sicher und bequem unterwegs sind, darunter verlängerte Nachtfahrten und Sonderverkehre zu den Umzügen. Kapazitäten im rheinhessischen Regionalverkehr auf der Schiene ermöglichen eine stressfreie An- und Abreise zu den Fastnachtsveranstaltungen, einschließlich des Rosenmontagszuges: www.rnn.info oder 06132 / 78 96 22.



Neuer Brettspielverein

Am 1. Februar fand im Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) eine kostenlose Brettspielveranstaltung statt. Ausrichter waren das LEIZA und der neu gegründete Wiesbadener Verein „Spiel und Kultur“, der auch in Mainz öfter aktiv werden will: www.spielundkultur.de.



Generalmusikdirektor wechselt an Staatsoper Prag

Nachdem der Mainzer Generalmusikdirektor und Chefdirigent Hermann Bäumer vor einiger Zeit bekannt gegeben hatte, dass er seinen Vertrag über die Spielzeit 2024/25 nicht verlängern wird, sind nun seine Pläne für die Folgezeit bekannt: Bäumer geht ab der Spielzeit 2025/26 nach Tschechien an die Staatsoper Prag, die vor 5 Jahren nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wiedereröffnet wurde. In Mainz wird er vor seinem Abschied noch zwei Musiktheaterproduktionen sowie drei Sinfoniekonzerte mit Werken, die ihm besonders am Herzen liegen, dirigieren.

Mainz sucht neuen Nacht-Bürgermeister

Fünf Jahre lang war Timo Filtzinger der Nachtkulturbeauftragte der Stadt Mainz. Nun tritt er zurück. Die ehrenamtliche Tätigkeit war nie einfach, vor allem nicht während Corona. Dazu hat Filtzinger mit seinem eigenen Laden zu tun. Die Stadt signalisiert das „Projekt“ fortzusetzen. Sobald neue Bewerber-Aufrufe gestartet werden, informieren wir.



Helau Mainz

**DIE FASTNACHT STEIGT WIEDER,
DIESES MAL SPÄTER ALS SONST**

Text David Gutsche Fotos VRM & MCV

Es geht wieder los: Ende Februar bzw. Anfang März liegt dieses Jahr das Datum der Fastnacht: Altweiber am 27. Februar, der Kindermaskenzug am 1. März und Rosenmontag am 3. März. Gefeierte wird unter dem Motto „In Meenz zu feiern, des ist nett, but don't forget se Zugplakett!“

Im Jahr 2025 geht der 72. Zug nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Straßen der Stadt. Abfahrt ist wie immer um 11.11 Uhr ab Josefs-/Ecke Boppstraße, um 12.15 Uhr erreicht der Zug die Tribüne am Gutenbergplatz (Beginn der TV-Übertragung) und um 13.30 Uhr kommt die Spitze des Zugs den Münsterplatz an, danach löst sich der Zug auf. Die letzten Teilnehmer werden gegen 16.30 Uhr am Münsterplatz eintreffen. Der Zug bewegt sich durch die schönsten Straßen der Innenstadt. Der Weg beträgt ca. 7,2 km, die Zuglänge beläuft sich auf ca. 9 km.

Zugteilnehmer und Gäste

140 Zugnummern sind am Start, darunter 47 Musikgruppen mit um die 2.000 Musikern, fast 70 Pferde sind im Zug, Närrische Wagen, Motivwagen und Komitees, an die 100 Fahnen- und Schwellkoppträger - insgesamt sind es fast 10.000 Gesamtteilnehmer bei einer halben Million Zuschauern.

Nachhaltigkeit im Fokus

Die Stadt Mainz und der ausrichtende Mainzer Carneval-Verein 1838 e.V. (MCV) setzen ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit in der Fastnacht. Eine Vereinbarung besagt, dass der Rosenmontagszug künftig umweltfreundlicher und müllärmer gestaltet werden soll. Zu den vereinbarten Maßnahmen zählen der Verzicht auf Plastikconfetti, keine Umverpackungen auf den Wagen, hochwertiges und alternatives Wurfmaterial. Die Maßnahmen werden evaluiert und weiterentwickelt. Nach der Kampagne soll eine erste Bilanz gezogen und über weitere Optimierungen beraten werden.

Neuer Wagenbauer

Auch bei den Rosenmontags-Wagen hat sich etwas getan. Die letzten 60 Jahre hatte Dieter Wenger mit seinem Unternehmen die Wagen gebaut. 2023 hatte der 85-Jährige bekannt gegeben, sich in den Ruhestand zu begeben. Im Herbst 2024 ist dann seine Frau gestorben. Drei Monate später die traurige Nachricht: Auch Dieter Wenger ist tot. Mit ihm verliert Mainz einen Macher der alten Schule, einen Könnler der kreativen Künste und einen liebenswerten Menschen, der die Fastnacht im Herzen trug, bis zum letzten Atemzug.

Für die Wagen hatte der MCV kurz zuvor einen Ersatz gefunden: Stefan Hisge betreibt nun das Domizil in der MCV-Wagenhalle in Mombach. Der 51-Jährige kommt aus Gonsenheim, ist ein Meenzer Bub und ein technischer Allrounder. Der gelernte Elektriker, mit Erfahrungen im Fahrzeug- und Maschinenbau, ist in der Anlagentechnik eines großen Unternehmens tätig und hat eigens für sein Vorhaben eine Firma gegründet, das „Wagenbau-Team Mainz“ (WBTM).

Tribüne, hier noch mit Malu Dreyer 2024



Um die 2.000 Musiker sind unterwegs



Motiv Friedenstaube



Der neue Wagenbauer Stefan Hisge (li.) mit MCV-Präsident Hannsgeorg Schönig



Die alten Wagenbauer: Dieter Wenger und seine Frau Hannelore sind vor kurzem nacheinander verstorben



Fassenacht

Gewimmel am Theater



Der Jugendmaskenzug am 1. März



Zug-Plakettchen 2025



Kinderprinzessin Luise I.



Traditionell werden die Motivwagen unter strenger Geheimhaltung gebaut und erst in einer Pressekonferenz am Dienstag vor Fastnacht der Öffentlichkeit vorgestellt. Erstmals auf der Straße zu sehen sind sie dann am Fastnachtsonntag auf der Lu im Rahmen der Veranstaltung „Tanz auf der Lu“, bevor sie am Rosenmontag durch die Straßen ziehen. Die politischen Motivwagen gelten als das Markenzeichen des Rosenmontagszugs und nehmen alljährlich mit satirischen Seitenhieben gespickt Ereignisse und Persönlichkeiten auf die närrische Schippe.

Neuwahlen im Motivwagenbau

Kurz bevor die Wagen an Rosenmontag durch Mainz fahren, wird in Deutschland gewählt. Dies erschwert zusätzlich die Planung der Motivwagen in diesem Jahr. „Wir hatten gehofft, dass es etwas länger dauert, bis gewählt wird, da will ich ehrlich sein“, sagt der Leiter des Kreativkreises, Boris Henkel. „Aber wir sehen es als lösbare Herausforderung an und gehen motiviert an die ganze Sache ran.“ Hisge ist sehr optimistisch, dass alles gut laufen wird: „Die Treffen mit dem Kreativkreis sind alle sehr produktiv und wir arbeiten gut zusammen.“ Grundsätzlich sei es möglich, im Februar auch noch spontan auf das politische Geschehen zu reagieren. „Wir entwerfen verschiedene Szenarien, die nach der Wahl eintreten könnten, und bereiten uns darauf schon mal vor“, erklärt Boris Henkel. Glücklicherweise habe man in den vergangenen Jahren die Köpfe einiger Politiker wie Friedrich Merz (CDU), Robert Habeck (Grüne) und Olaf Scholz (SPD) aufgehoben. Diese könnten dann nochmal zum Einsatz kommen. Christian Lindner (FDP) gebe es bislang nicht, dieser könnte aber noch angefertigt werden.

Kindermaskenzug

Der große Jugendmaskenzug läuft am Samstag vorher mit 5.300 Kindern. Letztes Jahr waren es 3.500. Es sind wieder ein paar mehr Schulen dabei und auch neue Kitas, u.a. ist die Grundschule aus Marienborn zum ersten Mal dabei. Prinzessin Luise I. ist ebenfalls wieder am Start, ebenso die Garden und Musikgruppen (Gugge und Co.). Am 1. März geht es ab 14.11 Uhr in der Neustadt los unter dem Motto: „Mainz ist eine tolle Stadt, die super viel zu bieten hat. Wir Kinder zeigen heut' der Welt, warum uns Mainz so gut gefällt.“

Zugplakettchen, Narrhalla und neues Format

Auch in diesem Jahr wird das Zugplakettchen nicht in China, sondern in unserer Region produziert, von der Budenheimer Firma BERICAP, die auch schon das allererste Zugplakettchen aus dem Jahr 1950 gefertigt hat.

Mit dem aktuellen Motiv werden die Plakettenverkäufer geehrt, dazu gehörte auch der legendäre Plaketten-Klaus, der mit Bauchladen und seinem berühmten Spruch durch die Mainzer Kneipen wanderte: „Jedes Jahr dieselbe Leier, es Geld is knapp, de Zuch is deier. Drum kaaft Plakettscher, diese schmucke, damit ihr könnt de Zuch ach gugge.“ Sein Spruch ist aktueller



denn je, denn die Finanzierung des Rosenmontagszugs wird jedes Jahr teurer – nicht zuletzt wegen der ständig wachsenden Sicherheitsauflagen.

Wer Lust hat, in der Kampagne Zugplaketten zu verkaufen, allem voran an den tollen Tagen, meldet sich am besten in der Geschäftsstelle des MCV in der Emmeransstraße 29. Die Zugplakettchen gibt es in sechs verschiedenen Farbkombinationen. Sie kosten jeweils 6 Euro.

Mainz wird stärker mit Fastnacht verbunden als mit den 05ern
„Mit nichts assoziieren die Mainzer ihre Stadt mehr als mit Fastnacht“ – zu diesem Ergebnis kommt auch eine kleine Studie der Hochschule Mainz, in Zusammenarbeit mit der Fastnachts eG. Wenn es darum geht, was die Mainzer mit ihrer Stadt verbinden, erhält die Fastnacht die höchsten Zustimmungswerte und lässt damit sogar den 1. FSV Mainz 05 hinter sich. Die Studie ist nur der Auftakt für weitere Forschung zum Thema Fastnacht.

Und die Hochschule, die ist dieses Jahr auch wieder mit einem Wagen dabei, nachdem sie im letzten Jahr mit dem „Helau-O-Mat“ für Stimmung sorgte. Dafür baute sie den alten Wagen um setzt jetzt ein Zeichen gegen die Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll: Am Projekt „Meerwert – Helau“ beteiligt sind Studierende aus allen drei Fachbereichen: Wirtschaft, Gestaltung und Technik. Der Fastnachtswagen stellt eine mobile Pfandsammelstelle in Form eines riesigen Oktopus – dem Herzstück des Wagens – dar. Die Besonderheit ist, dass jede übergebene Pfandflasche zählt. Über LED-Bildschirme wird die Menge der gesammelten Flaschen angezeigt. Anschließend werden die Einnahmen aus den gesammelten Pfandflaschen an eine Organisation gespendet, die sich für das „Müllfischen“ in Meeren, Seen und Flüssen engagiert. Auch bei der Konstruktion des Wagens wird auf Nachhaltigkeit geachtet: Er wird zu etwa 80 Prozent aus bereits entsorgten Materialien bestehen. Aus umwelttechnischen Gründen verzichtet das Projektteam auf Konfetti und Bonbons. Der Wagen wird durch Muskelkraft mithilfe eines 13-sitzigen Zugfahrrads gezogen. Na dann passt es ja auch mit der Nachhaltigkeit – Helau!!

Meerwert-Wagen der Hochschule Mainz



Feiern in der Wohnung - mit Blick auf den Zug



Straßenfastnacht PROGRAMM 2025

Montag, 01.01.2025

11:11 Uhr **Neujahrsumzug der Mainzer Garden und Musikzüge**, danach närrisches Platzkonzert auf dem Marktplatz vor dem Dom

Donnerstag, 27.02.2025

11:11 Uhr **Eröffnung der Weiberfastnacht** am Fastnachtsbrunnen, anschließend Bühnenprogramm mit den Mainzer Fastnachtsaktiven, Moderation: Lilli Neger & RPR1

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Schillerplatz mit der Band Steplight

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Marktplatz mit DJ

Freitag, 28.02.2025

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Marktplatz mit DJ

19:11 Uhr **Närrisches Treiben** auf der LU

Samstag, 01.03.2025

14:11 Uhr **Kinder- und Jugendmaskenzug** und Rekrutenvereidigung auf der LU, Moderation: Marcel Wabra

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Schillerplatz mit DJ

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Marktplatz mit DJ

Sonntag, 02.03.2025

11:11 Uhr **Parade der närrischen Garden**

13:11 Uhr **Feiern mit den Mainzer Fastnachtsaktiven** auf dem Schillerplatz, Moderation: Lilli Neger & RPR1

13:11 Uhr **Parade der Motiv-Wagen 2025** in der Ludwigsstraße

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Schillerplatz mit DJ

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Marktplatz mit der Band Jammin' Cool

17:11 Uhr **Närrisches Treiben** auf dem Liebfrauenplatz

Rosenmontag, 03.03.2025

11:11 Uhr **Der Mainzer Rosenmontagszug**
Fastnachtsmusik vor dem Zug und Zugmoderation auf den Bühnen am Schillerplatz und Marktplatz

16:33 Uhr **Närrisches Treiben** auf der LU

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Schillerplatz mit DJ

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Marktplatz mit DJ

17:11 Uhr **Narrenparty** auf dem Liebfrauenplatz mit DJ

Dienstag, 04.03.2025

14:11 Uhr **Närrisches Treiben** auf der LU

15:11 Uhr **Kappenfahrt** durch Mainz

In Zusammenarbeit mit **RPR1**
Aktualisiertes Programm unter: www.mainzer-carneval-verein.de

Gardistinnen auf dem Vormarsch

FRAUENPOWER IN DER FASTNACHT:
DAS MAINZER AMAZONEN CORPS UND DIE „GARDINEN“
MISCHEN IM KAMPF GEGEN MUCKER UND PHILISTER MIT

Die „Gardinen“ mischen seit 11 Jahren in der Fastnacht mit. Sie kleiden sich in elegantes Schwarz



Die Gardinen

Die Zahl der Gardistinnen in der Mainzer Fastnachtslandschaft steigt. Und das auch dank zweier Gardinen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, närrisch ambitionierte Damen zu fördern und ihnen eine karnevalistische Heimat zu bieten. Vor 11 Jahren war es die 1. Mainzer FrauenGarde MFG „Die Gardinen“, die sich anschickte, sich mit weiblicher Power im Kampf gegen Mucker und Philister ins Getümmel zu stürzen.

Jetzt kommt Verstärkung: Das Mainzer Amazonen Corps, gegründet im Juni 2024, ist am 1. Januar 2025 in seine erste Kampagne gestartet. 33 uniformierte Damen, allesamt fastnachtlich erfahren, bilden die Gründungs-„Frau“schaft, zwei Kadettinnen sind am Start, außerdem wächst die Zahl der Fördermitglieder und der Großen Räte stetig.

Frauen ermutigen

Die Damen des Amazonen Corps machen gleich in ihrer ersten Kampagne Ernst: Orden und Pins wurden angefertigt und sind heiß begehrt, ebenso wie die Tickets für die erste Sitzung, die im Nu ausverkauft war, berichten die Vorstandsmitglieder um Präsidentin Anna-Katharina Coenen und Vizepräsidentin Johanna Wittker: „Wir möchten Frauen ermutigen, sich in der Fastnacht einzubringen, möchten mit der Garde neue Akzente setzen“, sagt Anna-Katharina Coenen, selbst als Tochter von Harald Faerber, Generalfeldmarschall der Prinzengarde, familiär „vorbelastet“. Und natürlich wollen die Amazonen vor allem eines: Spaß haben, die Freude am Brauchtum fördern und verbreiten. Dabei sei es nicht ausgeschlossen, dass die Amazonen auch zur Talentschmiede für weibliche Bühnenstars werden.



Rang und Namen

Der Name des Mainzer Amazonen Corps fußt auf der griechischen Mythologie: Als Amazonen wurden Frauen bezeichnet, die kämpferisch für ihre Ideale eintraten. Im Laufe der Zeit wandelte sich dieses Sinnbild zu dem einer selbstbewussten, unabhängigen Frau. So sehen sich die Amazonen also als närrische Streitkräfte im Auftrag des Prinzen Carneval für das vaterstädtische Brauchtumsfest und Botschafterinnen der Lebensfreude.

Auch die rote Uniform, die bereits beim Neujahrsumzug ein echter Hingucker war, habe einen historischen Bezug, erklären die Amazonen: Die Kölner Stadtsoldaten, die vor 230 Jahren in Mainz stationiert waren, trugen Rot – und wurden deshalb im Volksmund auch „Rote Funken“ genannt.

Mehr Frauen?

Dass Frauen in närrischen Funktionen in Mainz noch immer unterrepräsentiert sind, lässt sich nicht leugnen. Daran wollen auch die „Gardinen“, die inzwischen auf elf Jahre zurückblicken, etwas ändern. Die Begeisterung für die Fastnacht und eine „zündende Schnapsidee“ war es, die damals zur Gründung der 1. Mainzer FrauenGarde MFG „Die Gardinen“ geführt hat, berichten die Damen. „Mit konsequenter Freundlichkeit durch die Meenzer Fassenacht“, so lautet das Motto der in elegantem schwarz gewandeten Damen. Sie selbst bezeichnen ihre Uniform als „Kleines Schwarzes“, das „fastnachtlich uffgerüsch“ daherkommt.

„Handgemachte Fastnacht“, das ist der Anspruch des Trupps um die Vorsitzende Maria Weyand. Die Orden werden in Handarbeit



Anne Laukhardt

Die Amazonen in närrischem Ornat

hergestellt, anstelle eines Protokolls gibt es eine „Gardinenpredigt“, und sogar das „Erste Handkäsorakel“ wurde von den Gardinen entwickelt. Männer – wenn auch nur in der Einzahl – sind bei den Gardinen nicht völlig außen vor: Pro Kampagne darf ein Mann, die sogenannte „GardinenStange“, als Standarten-Träger bei den Umzügen dabei sein. Dass die Fastnacht auch ein Spiegel der Gesellschaft ist, haben die „Gardinen“ in den vergangenen Jahren festgestellt: „Frauen übernehmen zunehmend Führungspositionen, auch in der Fastnacht, sei

es als Sitzungspräsidentinnen oder Generalfeldmarschallinnen.“ Was früher undenkbar gewesen sei, etabliere sich jetzt: „Frauen finden zueinander, um ihre Kreativität und Ideen in die Fastnacht einzubringen.“ Vor allem auch das Engagement zahlreicher Frauen hinter den Kulissen der Fastnacht müsse weiter wertgeschätzt werden: „Ohne diese unsichtbare, aber unverzichtbare Arbeit würde die Fastnacht nicht funktionieren“, weiß die erste Mainzer Frauengarde.

Maiko Hessedenz



Der Amazonen-Orden: Konfetti und Luftschlangen



Der Kostümverkauf im Staatstheater ist immer ein Event

Stoff & Stil

WO GIBT'S DIE BESTEN KOSTÜME IN MAINZ?

Die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet, aber das passende Kostüm für die Fastnachtsumzüge, Kostümpartys oder Sitzungen noch nicht gefunden? Die Verkleidungen der letzten Jahre sind langweilig geworden oder passen nicht mehr? Dann findet ihr hier einige Tipps für Läden in Mainz, bei denen man fündig werden kann – für alle, die nicht online kaufen wollen oder auf der Suche nach Inspiration sind.

Deiters Mainz – Fastnachtskaufhaus

Der Klassiker der Mainzer Fastnachtsverkleidungen: In der Mainzer Deiters-Filiale wird auf zwei Stockwerken eine riesige Auswahl an Kostümen, Deko und Accessoires angeboten und ausgestellt. Und das in der Mainzer Innenstadt!

Staatstheater

Es klingt unkonventionell, aber wer beim Fastnachtsachenverkauf des Staatstheaters fündig wird, ergattert sich garantiert ein Unikat.

Jedes Jahr wird das Theater seine Requisiten los, die nicht mehr auf der Bühne benötigt werden: Samstag, 1. Februar, 11-16 Uhr steigt der große Kostümverkauf.

Galeria Kaufhof

Einzelne Appetithäppchen lassen sich schon bei den Kassen im Erdgeschoss ausmachen, der große Galeria Fastnachtsmarkt mit einer großen Auswahl an Kostümen, Accessoires und Faschingszubehör befindet sich im 3. Obergeschoss.

Partyqueen (Augustinergasse 43)

Saisonal eingedeckt hat sich auch der Dekoladen Partyqueen. Hier lassen sich ausgefallene Verkleidungen und vieles mehr finden.

Greb Stoff- und Modehaus (Gymnasiumstraße 4)

Handverlesenes und -gefertigtes: Nicht ausschließlich Fastnachtsprodukte, aber ein kleines, feines Sortiment bietet das Greb Stoff- und Modehaus an. Auch Kostüm-Maßanfertigungen sind möglich.

Deiters: Hochsaison in Mainz



Discounter

Traditionell gut ausgestattet zu saisonalen Events wie Halloween oder Fastnacht sind diverse Discounter, u.a. der Tedi am Bahnhof, Kik (Große Bleiche 14-20) und Action (Wiesbaden, Raunheim).

Second Hand-Läden

Hier muss man Glück haben. Es lohnt sich aber vorbeizuschauen. Nicht nur weil sich coole Verkleidungen finden lassen, sondern auch weil diese wiederverwendet werden.

Specials

Uniformschmiede Mainz (Gaustraße 71)

Der Name ist Programm. Nichts für den kleinen Geldbeutel, aber definitiv ein Hingucker sind die individuell hergestellten Fastnachtsuniformen der Uniformschmiede. Vielleicht direkt den ganzen Freundeskreis einheitlich einkleiden?!

Starkapp Narrenkappen (Eleonorenstraße 17)

Wer das Ganzkörperkostüm scheut und es lieber dezent hat, dem seien die handgefertigten Narrenkappen von Starkapp empfohlen. Es handelt sich dabei um Unikate, die in Mainz hergestellt werden.

CIM Creatives in Metall (Nikolaus-Otto-Straße 7)

Pins und närrischer Schmuck aus Metall lassen sich bei Creatives in Metall finden, die mit Carneval in Mainz kooperieren. Das perfekte Accessoire für die Fastnacht.



Beste Narrenkappen gibt's bei Starkapp Mainz

NurHübschWarGestern (Moselstraße 1-3)

In der Fastnachtszeit setzt Caro Asmussen in ihrem Laden Atelier „NurHübschWarGestern“ den Fokus auf „New Kostüm“. Die Mode, die sie dort unter dem Label „Trulla Ausfahrt“ entwirft und näht, wird aus gebrauchten Materialien gefertigt, kann in mehreren Lagen getragen und mit Masken, Hauben sowie Accessoires kombiniert zu einem an Trachten angelehnten „New Kostüm“ aufgebaut bzw. verwandelt werden. Zu Caros Repertoire zählen Kreationen aus privaten Stoffen – sogenannten „Familienstoffen“. So lässt sich einem Kostüm ein persönlicher und individueller Bezug einverleiben. „Familienstoffe“ können z. B. Omas Tischdecken und Gardinen oder eine Lieblingskuscheldecke sein. Ansonsten sind ohnehin „Reused Materials“ und „2nd Hand Materials“ im Spiel. Caros Anspruch dabei ist, einen traditionellen, nachhaltigen Umgang mit Stoffen neu zu interpretieren und zu re-etablieren. Insta: n_h_w_g

Julian Hienstorfer

Caro Asmussen mit neuem Laden in der Neustadt



Bundestagswahl 2025

DAS SIND DIE KANDIDATEN IM WAHLKREIS MAINZ

Am 23. Februar wird der Bundestag neu gewählt. Im Wahlkreis 204, der neben der Stadt Mainz auch die Städte Bingen und Ingelheim, die Gemeinde Budenheim sowie die Verbandsgemeinden Gau-Algesheim, Nieder-Olm und Rhein-Nahe umfasst, haben sich die Parteien auf ihre Direktkandidaten festgelegt. Wir haben zusammengefasst, wer in den Bundestag einziehen möchte.



Tim Würz

Daniel Baldy tritt für die SPD als Direktkandidat an

SPD

Die SPD kommt mit Daniel Baldy. Der gebürtige Binger setzte sich 2021 mit 24,9 Prozent gegen Ursula Groden-Kranich (CDU; 23,6 Prozent) durch. Die Verbände der Sozialdemokraten in Mainz und im Kreis Mainz-Bingen haben Baldy auch für dieses Jahr wieder als Direktkandidaten nominiert. „Wir möchten, dass Daniel Baldy seine erfolgreiche Arbeit im Bundestag fortsetzen kann“, heißt es in einer Pressemitteilung der Partei.



Tim Würz

Ursula Groden-Kranich bewirbt sich für die CDU für das Direktmandat

CDU

Die CDU geht wie 2013, 2017 und 2021 mit Ursula Groden-Kranich ins Rennen. Die 59-jährige Mainzerin holte bei ihren ersten beiden Kandidaturen das Direktmandat im Wahlkreis. 2021 musste sie sich dem Sozialdemokraten Daniel Baldy knapp geschlagen geben. Auch

über die Landesliste zog Groden-Kranich nicht wieder in den Bundestag ein. In einer Abstimmung setzte sich die gelernte Bankkauffrau gegen den vom Mainzer Kreisvorstand favorisierten Philipp Breiner durch: „Ich möchte vor allem, dass Politik gestaltet und Vertrauen zurückgewinnt. Wir brauchen keinen Streit, wir brauchen Lösungen“, sagte Groden-Kranich nach ihrer Nominierung.



Lichttausch-Fotografie

Thorsten Becherer kandidiert für die Grünen für den Bundestag

Bündnis 90/Die Grünen

Seit 2009 sitzt Tabea Rößner für die Grünen im Bundestag. Im Juli dieses Jahres kündigte die Vorsitzende des Ausschusses für Digitales an, 2025 nicht erneut kandidieren zu wollen. Stattdessen haben die Mainzer und Mainz-Binger Grünen auf ihrer Wahlversammlung Thorsten Becherer als Direktkandidaten nominiert. Gerechtigkeit, Klimaschutz und Wirtschaft: Diese drei Themen rückte Becherer bei der Versammlung im Volkspark im Spätsommer in den Fokus. „Die Menschen erwarten von uns, dass wir die Probleme unserer Zeit lösen. Zu Recht. Dafür sind wir da“, sagte der langjährige Werksleiter des Mainz-Kostheimer Hygienepapier-Herstellers Essity.



Stefan Sämmel/hbz

David Dietz ist FDP-Kandidat für die Bundestagswahl 2025

FDP

Die Freien Demokraten haben den 44-jährigen David Dietz bei einer

Mitgliederversammlung der Kreisverbände Mainz und Mainz-Bingen zum Direktkandidaten bestimmt. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Liberalen im Stadtrat wurde zuvor vom ehemaligen Bundeswirtschaftsminister und langjährigen Bundestagsabgeordneten Rainer Brüderle vorgeschlagen, wie die FDP mitteilte. 2021 holte Friedrich Sartorius für die FDP 7,2 Prozent der Erststimmen, der Mainzer erklärte jedoch frühzeitig, nicht mehr antreten zu wollen.



AFD Mainz-Bingen

Patric Berges ist AfD-Direktkandidat für die Bundestagswahl

AFD

Mit Sebastian Münzenmaier stellt die Alternative für Deutschland neben Daniel Baldy und Tabea Rößner den dritten Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises 204. Münzenmaier sitzt seit 2017 für die AfD im Bundestag und ist seit verganginem Jahr stellvertretender Vorsitzender seiner Fraktion. Bei der kommenden Wahl tritt der 35-Jährige jedoch nicht mehr in der Region an, kandidiert stattdessen im Wahlkreis Kaiserslautern und möchte dort laut eigener Aussage das erste AfD-Direktmandat in Rheinland-Pfalz holen. Im Mainzer Wahlkreis bewirbt sich stattdessen Patric Berges, Beisitzer im Vorstand des Kreisverbandes Mainz-Bingen und stellvertretender Vorsitzender der AfD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Rhein-Nahe.



epd (Archiv)

Gerhard Trabert tritt 2025 für Die Linke an

Die Linke

Die Linke schickt den Sozialmediziner Professor Dr. Gerhard Tra-

bert als Direktkandidat ins Rennen. Zudem hat der Kreisverband Mainz-Bingen Trabert für Platz eins der Landesliste vorgeschlagen. Zieht die Partei in den Bundestag ein, hätte Trabert aussichtsreiche Chancen, ein Mandat in Berlin zu erlangen. Der parteilose Mainzer Arzt hatte bereits 2021 für den Bundestag kandidiert und für die Linke 12,1 Prozent der Erststimmen geholt. Außerdem trat Trabert 2022 bei der Bundespräsidentenwahl gegen Amtsinhaber Frank-Walter Steinmeier an. „Mit der Vision einer besseren Zukunft gehen wir in den Bundestagswahlkampf. Und dies wollen wir gemeinsam mit Gerhard Trabert tun, der wie kein anderer für eben jene Positionen und Werte in seiner alltäglichen Arbeit steht“, teilte der Kreisvorstand mit.

Weitere Parteien

Die ÖDP hat den 33jährigen Ingenieur Lukas Leinen aus Hechtsheim als Bundestagsdirektkandidat aufgestellt. Der Kandidat merkt an, dass der Stellenwert existenzieller Zukunftsthemen wie Klima- und Artenschutz in der öffentlichen Debatte an Bedeutung verloren haben: „Das liegt sicherlich auch daran, dass es der bisherigen Bundesregierung nicht gelungen ist, Gemeinschaftsprojekte so zu erklären, dass sie die Menschen motivieren. Es ist dieser Regierung einfach zu viel misslungen.“

Für die FREIEN WÄHLER tritt Thomas Müller an. Der 51-jährige erklärt: „In Deutschland muss sich dringend etwas ändern und wieder Politik für und mit den Bürgern gemacht werden. Hierfür stehen die Freien Wähler für mich wie keine zweite Partei mit ihren Wurzeln in den Kommunen.“

Dirk Augstein kandidiert für Die PARTEI – Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative. Für Volt Deutschland steht die Psychologin Luca Loreen Kraft auf dem Wahlzettel und Stephan Falk (Drehbuchautor, Grimme-Preisträger und Autor bei Tatort-Folgen und beim Dokudrama „14 Tagebücher des Ersten Weltkriegs“) für das Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit.

Zum Teil aus der Allgemeinen Zeitung



Stadt Mainz

Aus 6 Dezernenten plus OB werden demnächst 7

Bäumchen wechsel dich

WIE DIE KOMMUNALWAHL AUCH
DEN STADTVORSTAND ÄNDERT

Im Zuge der Kommunalwahlen und der neuen Kenia-Koalition in Mainz aus SPD, Grünen und CDU ändern sich nicht nur die Machtverhältnisse im Stadtrat, sondern auch die Chefposten im Stadtvorstand, die sogenannten Dezernenten. Sie werden vom Stadtrat auf acht Jahre gewählt. Der von Dezernat zu Dezernat unterschiedliche Wahl-Rhythmus führt dazu, dass der neue Stadtrat die ganze Riege, angefangen beim Dezernat für Bildung und Soziales, über das Finanz-Dezernat, Bauen und Kultur sowie das Wirtschaftsdezernat und zum Abschluss auch noch Verkehr und Umwelt neu bestimmen kann. Zum Vergleich: Der aktuelle Stadtrat konnte lediglich Mitte 2021 das Dezernat für Verkehr und Umwelt neu besetzen, nachdem Katrin Eder (Grüne) den Posten in Richtung des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums verlassen hatte.

Amtszeiten enden

Unter den hauptamtlichen Dezernenten endet die Amtszeit von Dr. Eckart Lensch (SPD) als erste: Der Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit ist noch bis Juni 2025 gewählt. Als Nächstes folgen 2026 Bürgermeister Günter Beck (Grüne) und Marianne Grosse (SPD). Die Amts-

zeiten des Dezernenten für Finanzen, Beteiligungen und Sport und der Dezernentin für Bauen, Denkmalpflege und Kultur laufen beide noch bis Februar 2026. Die einzige CDU-Vertreterin unter den Beigeordneten, Manuela Matz, ist noch bis Dezember 2026 gewählt. Die längste verbleibende Amtszeit weist Becks Freundin Janina Steinkrüger (Grüne) auf. Die Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr wurde 2021 gewählt. Ihre Amtszeit endet im August 2029, was dazu führt, dass ihre Wiederwahl oder die Wahl ihres Nachfolgers ebenfalls noch vom nächsten Stadtrat durchgeführt werden dürfte. Den Vorschriften zufolge muss dies frühestens neun Monate und spätestens drei Monate vor dem Freiwerden der Stelle passieren. Das bedeutet, dass die Dezernentenwahl zwischen November 2028 und Mai 2029 durchgeführt werden müsste. Nimmt man an, dass die nächste Kommunalwahl im Mai oder Juni 2029 stattfinden wird, ist eine Dezernentenwahl davor auch in diesem Fall gut möglich.

Aufsehenerregend im Koalitionsvertrag ist nun, dass sieben Dezernentenstellen geschaffen werden – statt wie bislang sechs –, zwei davon jedoch ehrenamtlich:



René Vigneron

Daniel Köbler soll Finanzdezernent werden ...



Lukas Göblich

... und damit Günter Beck folgen. Janina Steinkrüger bleibt im Amt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Grünen haben weiterhin zwei hauptamtliche Dezernate sowie das Bürgermeisteramt mit den Bereichen Finanzen, Umwelt, Verkehr, Sport, Grünflächen und Energie. Als Nachfolger von Günter Beck wird der Grüne Daniel Köbler gehandelt, was wiederum die Wahl eines Nachfolgers für Köbler als Oberstadt-Ortsvorsteher erforderlich machen würde. Janina Steinkrügers Dezernat steht noch nicht zur Debatte, da ihre Amtszeit erst 2029 endet.



CDU schickt Karsten Lange ins Rennen + X

CDU

Die CDU erhält ein hauptamtliches Dezernat und zwei ehrenamtliche Dezernate mit den Schwerpunkten Bauen, Wirtschaft, Ordnung, Liegenschaften und historisches Erbe. Doch die Personalien sind hier noch nicht vollständig geklärt. Allein Karsten Lange aus der Neustadt übernimmt ehrenamtlich das Fördermittelmanagement von FDP-Mann Volker Hans. Noch amtierend ist Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz. Damit haben die Christdemokraten wie Grüne und SPD je zwei Dezernenten im Stadtvorstand. Doch dies wird sich bald ändern, denn aus den Bereichen Bauen, Wirtschaft,

Ordnung, Liegenschaften und historisches Erbe werden zwei neue Dezernate und Dezernenten, einer davon hauptamtlich und einer ehrenamtlich. Auch kann sich noch der Dezernats-Zuschnitt bei Karsten Lange ändern. Spekuliert wird ein hauptamtliches Dezernat Bauen und Liegenschaften mit Parteichef Ludwig Holle, daneben wäre ab Ende 2026 ein weiteres ehrenamtliches Dezernat frei – etwa Wirtschaft und Ordnung – sollte Matz dies nicht weitermachen.



Marianne Grosse und Eckart Lensch von der SPD begrüßen Ata Delbasteh und Jana Schmöller

SPD

Die SPD erhält zwei hauptamtliche Dezernate: Soziales und Jugend sowie Schulen und Kultur. Für die beiden Ämter nominierte die Partei ihre Vorsitzenden: Jana Schmöller soll im Februar vom Stadtrat zur Sozialdezernentin gewählt werden und Ata Delbasteh frühestens im Mai zum Schul- und Kulturdezernenten. In der offenen Abstimmung der Partei konnte sich Delbasteh mit 81 Stimmen durchsetzen, bei einem Gegenkandidaten (Tino Leo mit 25 Stimmen von 117), Schmöller erreichte ohne Gegenkandidaten 103 von 121 gültigen Stimmen. Die Amtszeit des amtierenden Sozialdezernenten Eckhard Lensch endet am 30. Juni 2025, die von Kulturdezernentin Marianne Grosse im Februar 2026. Die Nominierung ist noch vorbehaltlich der Wahlen im Stadtrat, was jedoch nur noch Formsache sein dürfte.

Und noch etwas anderes wird über die Zusammensetzung des Stadtrats bestimmt: die Besetzung der Aufsichtsräte der stadtnahen Unternehmen, Geschäftsführer-Posten wie bei der Wohnbau etc. – das Personal-Karussell dreht sich...



Stephan Joneczko

Stopf das Loch

MAINZER HAUSHALT: WO WIRD
GESPART, GESTRICHEN ODER ERHÖHT?

Mainz geht wieder ins Minus. Der Stadtrat hat den neuen Haushalt beschlossen - mit Änderungen der Kenia-Koalition. Unterm Strich steht trotz Sparmaßnahmen und Gebührenerhöhungen ein Minus von 134 Mio. Euro auf dem Papier. Und der Ausblick auf die kommenden Jahre sieht unverändert düster aus. Für 2026 wird im aktuellen Entwurf ein Defizit von 147 Mio. Euro prognostiziert, das sich bis 2028 auf 182 Mio. Euro verschärfen soll.

Nun geht der Haushalt wieder an die ADD, hier ist mit weiteren Auflagen zu rechnen. Doch wo wird eigentlich gespart oder erhöht?

Grundsteuer

Um dem Defizit im Haushalt für das Jahr 2025 zumindest etwas entgegenzuwirken, war im ersten Haushaltsentwurf vorgesehen, den Hebesatz der Grundsteuer B von 480 Prozent auf 600 Prozent zu erhöhen. Das sollte rund 20 Mio. Euro mehr in die klamme Stadtkasse bringen. Trotz des millionenschweren Defizits hat sich die Mehrheit der Stadtratsmitglieder gegen die Erhöhung entschieden. Dadurch sinken die städtischen Einnahmen um rund 12,5 Mio. Euro gegenüber dem Entwurf. Im Vergleich zu den Vorjahren stei-

gen die Einnahmen aus der Grundsteuer B allerdings trotzdem, da durch die Grundsteuerreform trotz gleichbleibenden Hebesatzes 8 Mio. Euro zusätzlich in die Stadtkasse fließen. Um das Aufkommen, wie vielfach angekündigt, konstant zu halten, hätte der Hebesatz auf etwa 403 Punkte gesenkt werden müssen. Zudem soll auch die Einführung einer Grundsteuer C untersucht werden, die auf unbebaute baureife Grundstücke erhoben würde.

Vergnügungssteuer

Die Vergnügungssteuer auf Spielautomaten soll für 2025 von 20 auf 22 Prozent und 2026 dann auf 25 Prozent angehoben werden. Für Tanzveranstaltungen wird sie weiterhin ausgesetzt, um Kulturveranstalter und Clubs zu entlasten.

Elternbeiträge für Mittagessen an Schulen

Die Elternbeiträge für das Mittagessen an Schulen sollen ab dem Schuljahr 2025/26 um 500.000 Euro pro Jahr erhöht werden. Was dies im Einzelfall bedeutet, ist wie in vielen anderen Bereichen noch nicht klar. Bis zum Beginn des nächsten Kitajahres 2025/26 sollen die Beiträge erst einmal konstant bleiben. In der Konsolidierungsliste

der Verwaltung heißt es zudem, die Kosten für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen sollten ab dem Schuljahr 2026/27 vollständig an die Eltern weitergegeben werden. Im Antrag der Koalitionäre heißt es dagegen, man wolle „weitere Grundschulen zu Ganztagschulen in Angebotsform nach dem Landesmodell weiterentwickeln“.

Bewohnerparken

Die Gebühren für die Bewohnerparkausweise sollen in zwei Schritten angehoben werden. 2025 sollen sie um 600.000 Euro steigen, bevor ab 2026 noch einmal 600.000 Euro an Mehreinnahmen hinzukommen sollen. Aktuell fällt pro Ausweis eine Gebühr von 60 Euro für zwei Jahre an. Sie wird also auf um die 300 Euro oder mehr für zwei Jahre steigen.

Standgebühren

Auch die Gebühren für Stände bei der Johannismacht sowie bei Messen und Märkten sollen angehoben werden. Der Verwaltungsentwurf sieht in seiner Konsolidierungsliste zusätzliche Einnahmen in Höhe von 81.500 Euro vor, während die Koalitionäre in ihrem Begleittraktat schreiben, die Gebühren sollten „aufkommensgerecht“ festgesetzt werden.

Einschnitte im Sozialbereich

Kosten im Sozial- und Jugendbereich sollen um rund 36 Mio. Euro sinken. Der Entwurf sieht zudem eine Kürzung des Zuschusses zum Jobticket um 50 Prozent vor, während die Koalitionäre mit ihrem Antrag festsetzen, dass der Anstieg der ungedeckten Aufwendungen der sozialen Sicherung ab 2026 auf ein Prozent pro Jahr gedeckelt werden soll. Gleichzeitig fordert die Koalition eine Stärkung der Prävention von Kinder- und Jugendarmut, wozu „die passende Personalausstattung sicherzustellen“ sei.

Pläne für die Kultur

Im Kulturbereich sieht der Haushaltsentwurf die Kürzung und Streichung von Zuschüssen in unbekannter Höhe vor, etwa für den Bach-Chor. Zudem wird die Erhöhung der Eintrittsgelder in Museen von fünf auf zehn Euro angeführt sowie die Begrenzung des Zuschusses für das Open-Ohr-Festival auf 50.000 Euro pro Jahr. Beim Staatstheater sieht der Haushalt dagegen eine Erhöhung des Zuschusses um 500.000 Euro vor, da das Land eine Änderung der Finanzierungsregelungen im Theatervertrag fordere. Für den Aufbau und Betrieb der Kulturbäckerei in der Neustadt wollen die Koalitionäre im kommenden Jahr 150.000 Euro bereitstellen.

Sparkurs für die Verwaltung

Budgetvorgaben für Ämter und Dezernate sollen um zehn Prozent und die Sachkosten um fünf Mio. Euro gekürzt werden. Und auch die Zahl der Stellenneuanmeldungen soll um 50 Prozent reduziert werden.

Großprojekte

Eine Rolle spielt auch die Verschiebung oder Streichung größerer Projekte. Die Studie zum „Baden im Rhein“, die für rund 200.000 Euro den Uferbereich und Areale darüber hinaus untersuchen sollte, wird gestrichen, genauso wie der Erwerb des Kulturhauses Fuststraße, der Erwerb des Landessportbund-Gebäudes und der Erwerb oder die Anmietung eines Gebäudeteils für die Palatin-Kinos sowie das Projekt „Regierungsviertel“. Die Errichtung der Großsporthalle wird in die Zeit nach 2026 verschoben, wie auch andere Bau- und Sanierungsprojekte, unter anderem an Schulen und Kitas.

Abgenickt und beschlossen:
der Mainzer Spar-Haushalt

SO WOHNT MAINZ

Back to the roots

MAINZ-BRETZENHEIM



Garten-„Clubhaus“ aus Sperrmüll-Sprossenwand und altem Bett



Lisas Graspapier-Kalender ist nachhaltig produziert



Lisa kauft überwiegend unverpackt ein

Oft sind es kleine Veränderungen, die den Alltag nachhaltig prägen. Vor dem Haus von Lisa Dennebaum in Bretzenheim prangt ein Zaun aus großen bunten Holzstiften – ein selbstgebautes Statement für Erfindergeist und Naturliebe. Dahinter: ein 70er-Jahre-Haus, das mit vielen Details von der Hingabe seiner Bewohner zur Umwelt zeugt. Lisa lebt hier mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern. Gemeinsam haben sie einen Weg gefunden, der Moderne einen Schritt voraus zu sein – ohne dabei die Wurzeln zu vergessen.

Eine Reise zurück zu den Wurzeln

„Auf dem Land aufzuwachsen prägt“, sagt Lisa lächelnd. Sie trägt passend zur Fastnacht bunte lange Ohrhänge, die mit ihrem royalblauen Rock harmonieren. Ihre Eltern bauten Gemüse an, hielten Nutztiere und lebten einen Lebensstil, der ihr noch heute als Vorbild dient. Als praktizierende Hausärztin hat sie diese Werte mitgenommen und in den urbanen Alltag integriert. Im Garten des Hauses leuchten Obstbäume, ein Baumhaus in Regenbogenfarben. Daneben gibt es ein großes Gehege mit Hühnern und einen selbst gestalteten Spielplatz samt diverser Hochbeete. Alles an diesem Ort zeigt: Hier wird nicht nur gewohnt, hier wird gelebt.

Leben ohne Ballast

Der Schlüsselmoment für ihren Lebensstil kam im Sommer 2018. Lisa war hochschwanger mit ihrem Sohn Theo, als eine Hitzewelle Europa traf. „Es war, als würde die Natur uns ihre Grenzen aufzeigen“, erinnert sie sich. Die Hitze brachte sie dazu, intensiver über den Klimawandel nachzudenken und nach dessen Ursachen zu recherchieren. Diese Zeit wurde zum Wendepunkt: Sie begann, Gewohnheiten zu hinterfragen und Veränderungen umzusetzen. „Wir wollten unseren Beitrag leisten und unser Leben anpassen, unabhängig davon, wie andere leben.“ Die Vorratskammer im Keller ist ein Paradies für Minimalisten: Nudeln, Linsen, Mehl, Öl – fast al-

les aus dem Unverpacktladen. Seit Jahren lebt die Familie vegetarisch, mit einem Fokus auf regionale und nachhaltige Produkte. Das Auto? Verkauft. „Wir kommen mit Fahrrädern und Car-sharing aus“, erklärt Lisa. Die Kinder, sagt sie, lieben Zugfahrten ohnehin mehr als lange Autofahrten. Zero Waste ist bei Dennebaums keine Theorie, sondern Alltag. Putzmittel stellt Lisa selbst her, Geschenke wählt sie mit Bedacht aus, und die Windeln für ihre Kinder waren Stoffwindeln – zumindest ab dem Moment, als sie sich mit dem Thema auseinandergesetzt hatte. „Das war eine der besten Entscheidungen.“

Gemeinschaft neu denken

Lisas Engagement für Nachhaltigkeit endet nicht an der Gartentür. Gemeinsam mit ihrem Mann hat sie in ihrer Kirchengemeinde eine Umweltgruppe mitgegründet: „Es geht darum, die Bewahrung der Schöpfung aktiv zu leben.“ Das zeigt sich in Kleidertauschpartys, plastikfreien Vorträgen und Aktionen wie dem Sammeln von Müll in der Nachbarschaft. Ihre Kinder sind mit Begeisterung dabei. Theo, der Jüngste, meldete sich vor kurzem freiwillig, um die Überreste des Silvestermülls von den Straßen zu sammeln. „Es gibt Hoffnung, wenn die nächste Generation solche Werte lebt.“

Ein Haus voller Geschichten

Das Haus selbst ist eine Ode an den Wandel. Die 41-Jährige und ihr Mann kauften es vor zwölf Jahren und sanierten es Schritt für Schritt: neue Fenster, eine moderne Heizung, nachhaltige Materialien. „Es musste viel gemacht werden, aber jetzt ist es unser Zuhause“, erklärt sie. Im Wohnzimmer sitzt die Familie oft zusammen vor dem alten Kaminofen, ein Lieblingsplatz aller. Secondhand-Möbel verleihen dem Interieur Charme. Besonders stolz ist Lisa auf einen Hocker aus dem Weltladen und den großen Sessel, den sie vor dem Sperrmüll rettete. „Alles hat hier eine Geschichte“, sagt sie. Sogar die Kleider-



Holzspielzeug als Hingucker



Bei den Dennebaums lesen alle gern



Auch ältere Hühner dürfen hier leben

schränke der Kinder erzählen von Nachhaltigkeit: Fast alles stammt aus Secondhand-Läden oder wurde von Freunden weitergegeben.

Platz für das gerettete Klavier im Keller

Herausforderungen und Visionen

Doch nicht alles ist einfach. „Manchmal frustriert es, wie wenig sich in der Politik bewegt“. Plastikdeckel an Flaschen statt großer Veränderungen? „Da möchte man manchmal verzweifeln.“ Trotzdem bleibt sie optimistisch. Ihre größten Erfolgserlebnisse sind die Momente, in denen sie sieht, wie andere inspiriert werden. „Wenn jemand nach einer Kleidertauschparty mit einem neuen Lieblingsstück nach Hause geht oder nach einem Vortrag übt, plastikfrei einzukaufen, dann hat sich der Aufwand gelohnt“. Lisa Dennebaum und ihre Familie zeigen, dass nachhaltiges Leben kein Verzicht, sondern ein Gewinn ist. Ihr Haus, ihr Garten, ihre Gewohnheiten – alles scheint zu sagen: Jeder Schritt zählt.



Alia Hübsch
Fotos: Stephan Dinges



Tessa Trautmann

Ben Schiwiek, Mitglied und Initiator von Moshpit Mainz



Max aka Imaginary Friend



Mo von „Naked on Palmtrees“

Der Untergrund brodelt

DAS MAINZER MUSIKKOLLEKTIV „MOSHPIT MAINZ“ HAT SICH 2024 GEGRÜNDET UND MÖCHTE DIE ROCKSZENE FÖRDERN



Gegründet 2016: die „Grenas“



Clampdown und die Erpelistics spielen am 15. Februar im schon schön



tupalawup

Der lokalen Subkultur ein Gesicht geben – das ist die Mission von „Moshpit Mainz“. Das Mainzer Kollektiv aus Musikern und Kreativschaffenden hat sich im Mai 2024 gegründet und mischt seitdem die Musikszene auf. „Entstanden ist das Ganze aus einem Scherz“, erzählt Ben Schiwiek, Mitglied und Initiator des Kollektivs. Er hatte im Sommer 2022 angefangen, bei „The Rhino“ als Bassist zu spielen, und gemeinsam mit der Band den lokalen Bandwettbewerb „Rock’n’Pop Youngsters“ gewonnen. Dort hatten sie viele andere junge Bands aus der Umgebung kennengelernt, woraus schnell ein Freundeskreis entstanden sei. Sie witzelten darüber, ein Musikmagazin zu gründen oder ein Festival zu planen. Knapp zwei Jahre später wurde die Idee zur Realität.

Warum „Moshpit Mainz“?

„In einem Moshpit herrscht viel Energie, und es ist ein Kreis, in dem viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Das hat gut gepasst“, so Gründer Schiwiek. Zum „Moshpit“ gehören mittlerweile 13 Bands und Solokünstler aus den Genres Rock, Metal und Indie. Classic Rock und Pop kommt von „Zelle 14“. Wem Art Rock gefällt, ist bei „clampdown“ an der richtigen Adresse. Funk und Rock findet man

bei „Erpelistics“ und „Naked on Palmtrees“. Blues und Garage gibt’s bei „The Rhino“. Chaotischer geht es beim Garage Punk der „Greñas“ zu. Bei „Snuckouts“ findet sich Pop Punk. Vertreter härterer Musik sind „Lack of Senses“ (Alternative Metal und Metal Core) und der Solokünstler „Dissonanz“ (Black Metal). Wer gerne eine Mischung von allem erleben möchte, wird bei „sharpened.lives“ fündig, wo Metal Core mit Alternative Rock und elektronischer Musik gekreuzt wird. Ruhigere Musik machen „Imaginary Friend“, eine Indie- und Surf-Pop-Band, der Singer-Songwriter „MO“ und der Dark-Folk-Solokünstler „Mt. Cole“. Darüber hinaus gehören dem Kollektiv noch weitere Kreativschaffende an, die sich um Öffentlichkeitsarbeit oder Fotos kümmern.

Eigene Ideen

Die jungen Musiker setzen überwiegend auf eigene Kompositionen. Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung ist für alle wichtig. Im Kollektiv soll jeder einen kreativen, musikalischen oder administrativen Beitrag leisten, so Schiwiek, der auch für den Social-Media-Auftritt zuständig ist. Hier gibt es unter anderem eine Übersicht mit allen Konzerten und sonstigen Auftritten. Die Werbung

zeigt Effekt. „Wir merken, dass immer mehr Menschen auf uns aufmerksam werden“ Und das ist auch der Plan, denn langfristig möchte das Kollektiv zu einem etablierten Namen in der Mainzer Kulturlandschaft wachsen.

Ein weiterer Weg dorthin ist die eigene Konzertreihe im Kulturclub „schon schön“. Sie startete im letzten September mit einem Doppelkonzert von „Greñas“ und „Snuckouts“. Am Samstag, den 15. Februar, steigt im „schon schön“ das zweite Konzert mit „Erpelistics“ und „clampdown“. Vier Konzerte im Jahr sind geplant. Auch den Bandwettbewerb „Rock’n’Pop Youngsters“, der in den letzten Jahren wegen geringer Teilnehmerzahlen zum Erliegen gekommen war, will das Kollektiv wiederbeleben. Um die Hemmschwelle für Bewerber zu senken, soll der Wettbewerbscharakter reduziert und für weitere Genres geöffnet werden. Als „Late Night Act“ soll eine Moshpit-Band auftreten, um mehr Aufmerksamkeit zu schaffen. Das Signal: Junge Menschen sollen sich kreativ ausdrücken und die Welt soll das auch sehen.

instagram@moshpit.mainz

Judith Nick

Fotos: Johanna Fritsch

Dreckige RocknRoll-Sounds von The Rhino



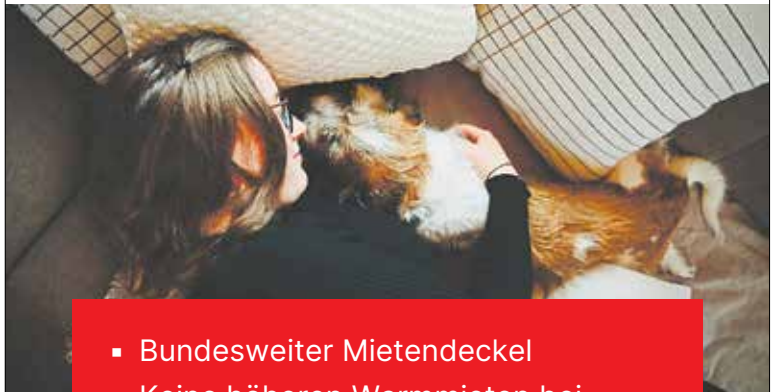
MAINZER KNEIPEN QUARTETT

Die herrlichsten Perlen der Mainzer
Biergastronomie auf 32 Spielkarten



Jetzt bei LIEBS und im Handel –
oder bestellen auf www.liebs.co.

Wohnen **darf** **kein Luxus sein.**



- Bundesweiter Mietendeckel
- Keine höheren Warmmieten bei Sanierungen und Heizungstausch
- Mehr sozialer und gemeinnütziger Wohnungsbau

Mehr dazu:



deshalb



V.i.S.d.P.:
Die Linke/Johann Everding,
Gärtnergasse 24, 55116 Mainz

NÄRRISCH, LUSDISCH, KOMISCH – HELAU!



MAINZER
STADTWERKE



Die neuen Mobilitätssäulen – nicht immer ohne kleine Zipperlein

Unpünktlich, zu teuer, unbequem, unzuverlässig – hat der öffentliche Nahverkehr in Mainz einen schlechten Ruf? Ich wollte es wissen und habe eine Umfrage an meinen Adressenverteiler verschickt – und fast 100 Mainzer haben geantwortet. Um es gleich vorwegzunehmen: Eigentlich sind alle zufrieden. Obwohl fast jeder eine kleine Geschichte zu erzählen hat.

Über Fahrplankontakt, Umsteigezeiten, Streckenführung usw. will ich gar nicht schreiben, denn da hat jeder seine speziellen Wünsche, je nach Wohn- und Zielort. Aber durchgängig wird die Dichte des Systems gelobt. Und in der Tat: Wenn man sich bemüht und Fahrpläne lesen kann, kommt man überall rechtzeitig hin. Auch Klagen über Fahrpreise sind müßig, denn der ÖPNV kostet die öffentliche Hand mehr als er einspielt, und zwar überall auf der Welt.

Generelle Übereinstimmung also: Positiv, natürlich ohne Anspruch auf Repräsentativität der kleinen Umfrage. Immerhin werden in Mainz jährlich um die 55 Mio. Fahrgäste befördert. Was die Leute dabei stört und noch zu verbessern ist, kommt hier im Überblick, teilweise kommentiert durch Jochen Erlhof, Geschäftsführer der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG), die unter der Marke „Mainzer Mobilität“ firmiert.

Säulen und Apps

So sehr die neuen digitalen Infosäulen begrüßt werden – und sie bieten ein umfassendes Informationsangebot – so häufig sind auch die Kla-



Die Leitstelle der Mainzer Mobilität

gen über „Fehler im System“. Da verschwindet schon mal die blinkende Ankündigung der sehnlichst erwarteten Bahn, und 45 Minuten tut sich gar nichts – und das um 23 Uhr! Oder die Anzeige verschwindet, aber Minuten später kommt der Bus doch und überholt einen.

Die „App“, deren Nutzung von jedem Fahrgast heute vorausgesetzt wird, hilft auch nicht weiter. Deren Angaben widersprechen bisweilen den Anzeigen. Ebenso wie die RMV-Website. Beispiel: Der Bus wird dort als verspätet angekündigt, fährt dann aber zwei Minuten vor der Fahrplanzeit ab. Widersprüche gibt es auch zwischen den Internet-Angeboten Bahn.de und RMV.de. Und in den Fahrzeugen wird immer mal wieder die falsche Linie angezeigt. Von „Echtzeit-Information“ keine Rede.

Eine Statistik der Fehlinformationen dürfte schwer zu erstellen sein, aber eine Stichprobe von zwei Busstunden auf mehreren Linien an einem Werktag ergab schon mehr als sechs ausgefallene Info-Displays. Wenn dann noch die ausgedruckten Fahrpläne fehlen, herrscht komplette Desorientierung.

Apropos: Die Einsparung der Aushangfahrpläne begründet Geschäftsführer Jochen Erlhof mit dem Personalaufwand, den bei Hunderten von Haltestellen die Aktualisierung auf Sonderfahrpläne (Fastnacht, Weihnachten, Umleitungen usw.) erfordern würde. Nachvollziehbar – sofern der elektronische Ersatz funktioniert. Die ungenutzten Vitriolen dienen jetzt zur Eigenwerbung

Wie gut ist der Mainzer ÖPNV?

EINE SENSOR-RECHERCHE
IM SELBSTVERSUCH

mit goodwill-Effekt: „#diebestenfahrergäste: Danke, dass Sie...“ Übrigens: 20 Prozent der älteren Menschen sind nicht mit digitalen Medien vertraut. Und Aushangfahrpläne sind sofort lesbar, während man immer mal warten muss, bis der Mensch vor einem mit dem Touchscreen fertig ist.

Personalknappheit

Eines von vielen Erlebnissen: In der Tram 52 nach Bretzenheim fordert der Fahrer an der Haltestelle „Agentur für Arbeit“ die Fahrgäste wegen einer Signalstörung zum Aussteigen auf, die Fahrt endet. Auf der zweizeiligen Anzeige gegenüber erscheint für einige Minuten „Haltestelle aufgehoben“. Mehr ist nicht bekannt. Fahrgäste orientierungslos, was tun? Einige warten einfach, und in der Tat kommt nach 25 Minuten die nächste Bahn. Nur ein Beispiel für viele ähnliche Situationen. Auch hier schlägt die Personalknappheit zu: Die Leitstelle konzentriert sich zunächst auf die Beseitigung der Störung, Räumung der Strecke,



MVG-Chef
Jochen Erlhof

und bei Unfällen natürlich auf die Verletzten. Information ist nachgeordnet. Es fehlen einfach die Stellen dafür. „Die Systementwickler liefern aber mit jedem Update Lösungen, um die Daten noch verlässlicher und stabiler an die Empfänger zu übermitteln.“ – So hieß es in einem Antwortbrief der MVG auf eine Beschwerde. Man kann also hoffen. Zuletzt hatte die MVG drei Studenten als Straßenbahnfahrer akquiriert.

Haltestellen-Sauberkeit

Immer wieder wird über mangelnde Sauberkeit geklagt, und tatsächlich gibt es neuralgische Punkte (den Fahrgästen bekannt), und natürlich Müllspitzen nach Feier- oder Fußballwochenenden und bei Ausflugswetter. Ob hier „Danke, dass Sie ...“ hilft? Die Reinigung der Wartehäuschen obliegt übrigens nur bei denen ohne Werbung der MVG, diejenigen mit Werbenutzung müssen

vom plakatierenden Unternehmen (Monopol: Ströer) betreut werden. Umso mehr sind alle ÖPNV-Nutzer gefragt, für Sauberkeit zu sorgen. Weiterer Kommentar überflüssig. Als Wartende auf den drei, vier Gittersitzen in den Wartehäuschen würden viele auch ein Rauchverbot begrüßen. Antwort der MVG: Wer soll das kontrollieren?

Fahrzeuge

In Bussen und Bahnen nerven verschmutzte Sitze („Schuhe runter!“) und herumrollende Bierdosen aber eher selten. Allgemeiner Tenor: Sauber, gepflegt, bequem und auch gut klimatisiert. Falls sich mal jemand danebenbenimmt, hat der Fahrer das Hausrecht – sofern er sich den Stress zumuten will. Sonderfälle der Renitenz und Belästigung kann man öfter (und immer öfter) in der AZ nachlesen. Da ich die Welt sehen möchte, kleben meine Augen im Bus nicht am Smartphone, sondern schweifen in die Stadtlandschaft. Schade, dass einem mit gerasterten Werbeaufklebern immer mal wieder die Sicht aus dem Fenster vernebelt wird – aber wenn’s der Kostensenkung dient ...



Drei Studis als neue Straßenbahnfahrer

Nach Kräften und technischen Möglichkeiten wird behinderten Fahrgästen geholfen. Zugegeben: Es fahren (noch) einige alte Straßenbahnen mit hohen Einstiegsstufen. Und wenn der Busfahrer mal im Stress ist, können auch nette

Menschen die Rollstuhlrampe herunterklappen. Das laute Ticken an den Haltestellen hilft Blinden, die gelben Schalter mit der Info-Ansage zu finden. Anders geht es wohl nicht. Manchmal gibt es Gedränge von Kinderwagen, Rollis und Radfahrern. Letztere müssen ggf. draußen bleiben („Radfahrende sollen Radfahren“, schrieb eine Radfahrerin!). Im Zweifel entscheiden die Fahrer.

Fahrer und Fahrerinnen

Zwischen fehlender Kenntnis der Haltestellennamen auf der eigenen Linie, Unverschämtheiten wie „Bin ich hier die Auskunft?“ bis zu hilfsbereiten Hinweisen auf Umsteigemöglichkeiten finden sich alle Variationen der Auskunftsfreudigkeit. Auf die Frage des amerikanischen Touristen „Where is the Bible?“ ist vielleicht auch nicht jeder vorbereitet. Humor bewies der Kollege, der „Fahren Sie über den Hauptbahnhof?“ mit „Nein, ich halte davor“ beantwortete. Zur Ausbildung gehört, dass die Fahrer vor ihrem Ernstfall-Einsatz alle (wirklich alle!) Linien in Begleitung abfahren. Zudem gibt es für jede Linie Kurzvideos zur Vorbereitung. Was mich überrascht hat: Tempo 30 in der Innenstadt gilt auch für Busse! Und bei Verstößen muss der Fahrer blechen, nicht die MVG. So weit nur dazu. Generelles und immer wieder genanntes Ärgernis: die manchmal ruppige Fahrweise (Beschleunigen vor der Ampel, dann plötzliches Abbremsen usw.). Sensibilität für Fahrgäste sieht manchmal anders aus. Ein Fahrer, den ich beim Aussteigen darauf ansprach, schimpfte mir laut auf Arabisch hinterher.

Es wird darüber geklagt, dass die vorderste Tür in Bussen bisweilen nur halb geöffnet wird (es ist ja auch kalt im Moment...). ESWE und MVG gelobten Besserung. Und ob die letzte Tür im Gelenkbus auch aufgeht, ist immer wieder ein emotionales Roulette-Spiel. Zu frühes Abfahren wird häufig beklagt, vor allem bei der letzten Fahrt vor Feierabend. Empfehlung der MVG: Seien Sie früher an der Haltestelle!

Zu guter Letzt was jeder schon einmal erlebt hat: Dem einen fährt der Bus vor der Nase weg, als er gehetzt noch an die Tür klopft, für den anderen hält der Fahrer extra noch einmal an. Beide Varianten kommen vor. Dazu die Information: An Kreuzungen mit Signalverbindung zur Ampel MUSS abgefahren werden. Aber Spielräume gibt es immer.

Was tut die MVG bei Beschwerden (unter Telefon 127777 oder verkehrcenter@mainzer-mobilitaet.de)? Alle Anliegen werden innerhalb von sieben Tagen beantwortet, ist das Versprechen. Und jeder Vorfall soll mit den betroffenen Mitarbeitern besprochen werden, arbeitsrechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen.

Fazit

In puncto Kundenfreundlichkeit ist bei der „Mainzer Mobilität“ sicher noch Luft nach oben, aber was möglich ist, wird versucht. Und wie anfangs gesagt: Die Fahrgastzufriedenheit ist hoch. Manchem eingefleischten Autofahrer muss man nur noch „auf die Sprünge“ (in den Bus) helfen. Eine ehrliche Kostenrechnung in Zeiten des Jahrestickets fällt immer zugunsten des ÖPNV aus – zumindest innerhalb der Stadtgrenzen, weswegen der Autor auch seit vielen Jahren den eigenen Wagen durch „Hackenporsche“, Bollerwagen und Sackkarre ersetzt hat – die übrigens problemlos mitfahren können, ebenso wie Leitern oder kleine Möbelstücke.

Zuletzt eine Empfehlung an Kultur- und andere Veranstalter: Nennen Sie in Ihrer Werbung unter „Anfahrt“ nicht nur das nächste Parkhaus, sondern auch die Haltestellen! Und wahlweise ein ÖPNV-Gutschein statt Parkschein-Bon wäre für Einkaufszentren vielleicht auch eine gute Idee.

Minas

14.–16.
März

Veranstalter: Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
 Tel. +49 (0)6132 710 009 0 · info@ikum-ingelheim.de
 KING Kultur- und Kongresshalle
 Fridtjof-Nansen-Platz 5 · 55218 Ingelheim am Rhein

VOCES8

BLECHREIZ BRASS-QUINTETT

DIE SCHURKEN UNTERWEGS NACH UMPIDU

Perlen des Monats

FEBRUAR

Literatur

(((Die Schönsten Deutschen Bücher 2024)))

Ab 3. Februar

Erlesenes & Büchergilde

Die Stiftung Buchkunst kürt jedes Jahr die schönsten Bücher des Jahres. Die 25 ausgewählten Bücher zeigen eine große Bandbreite gestalterischer und produktionstechnischer Möglichkeiten sowie wichtige Trends und Strömungen des Buchhandels. Sie sind vom 3. Februar bis zum Monatsende zum Anschauen und Anfassen als Ausstellung zu besuchen.



(((Lasse Paulus und Jörkk Mechenbier)))

15. Februar

Walpodenakademie

Das Duo zieht seit Jahren mit Geschichten durch das Land und kommt um 16 Uhr mit der Lesung „Deck mich zu, wenn du fertig bist“ in die Neubrunnenstraße. Die Stories zeigen, wie sehr man sich unterscheiden, aber dennoch lieben und respektieren kann. Hier wird herzerwärmend und nachgerade therapeutisch vom gemeinsamen Brückenschlagen und Händereichen erzählt.



(((Die Fabeln von La Fontaine)))

20. Februar

Haus Burgund

Unzählige Tiere bevölkern die Welt der 243 Fabeln, die Jean de la Fontaine zwischen 1668 und 1694 geschrieben hat. Die Lesung wird musikalisch von der Pianistin Antuanetta Mishchenko und ihren Schülern Afina Matuzko, Tim Mashkin, Clara Hartmann, Maja Nussbaumer und Ksenia Dryga begleitet, die thematisch passend Musikstücke aus dem „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns vortragen.

Konzerte

(((Event-Musik-Show „Scary & Fairy“)))

15. Februar

Theresianum

Mit der Bühnenshow „Scary & Fairy“ kommt eine Show der Superlative, dargeboten von dem bekannten Chor „Gospel – Inspiration“. Dieses Musik-Event entführt in eine Welt aus Licht und Schatten, voller Feen, Hexen und Waldgeister: mitreißender Rock, Pop, verträumter Jazz und unvergessliche Filmmusik. Gemeinsam mit einer 7-köpfigen Band gibt es eine zauberhafte Abwechslung. Man kann auch „verkleidet“ kommen. Die drei schönsten Kostüme werden an diesem Abend prämiert. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

(((Bingen Klangstrom: Filmmusik)))

15. Februar

Villa Sachsen Bingen

In die fantastische Welt der Filmmusik taucht das Solina Cello-Ensemble beim „Klangstrom“ in der Villa Sachsen ein. Im Rahmen der neuen Binger Klassikreihe präsentieren die Musiker mit „Filmreif“ ein spannendes Programm aus populären Filmmelodien, das Erinnerungen und Emotionen weckt. Von epischen Abenteuerfilmen über romantische Klassiker bis hin zu den Klängen beliebter Science-Fiction Blockbuster hält das Konzert dabei jede Menge Überraschungen bereit.

(((Cäthe)))

20. Februar

KUZ

Cäthes Konzerte sind eine Einladung, die Symphonie ironischer Zwischentöne menschlicher Tragik und Komik in ihre Love Language übersetzt zu feiern: Alternative Pop, Rock, Jazz und Elektro begleiten die Party der Gefühle. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

(((Theodor)))

22. Februar

Kulturclub schon schön

THEODOR ist eine psychedelische Sweet-Soul-Band, die von Musikern mit diversem musikalischen Hintergrund ins Leben gerufen wurde. Während eines Roadtrips nach Italien hörten Rob (Okta Logue) und Lui (LUI HILL) Kassetten mit zeitgenössischer Soulmusik. So entstand die Idee, ein Album aufzunehmen, das eine stimmungsvolle und gespannte Klangwelt widerspiegelt. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de)

Filme

(((CinéMayence)))

Vom 6. bis 8. Februar gibt's die „Filmstunde_23“, ein Dokumentarfilm von und mit Edgar Reitz & Jörg Adolph. Vom 9. bis 13. Februar läuft „Eileen Gray und das Haus am Meer“, eine hybride Dokufiktion von Beatrice Minger, und am 14. Februar stellen wieder Psychoanalytiker Filme vor mit „The Banshees of Inisherin“, Spielfilm von Martin McDonagh, IR/UK/USA 2022, Referentin: Dipl.Psych. Steffi KeBeler-Scheler.



(((Capitol Kino)))

Im Capitol läuft im Februar das Biopic „Maria“ mit Angelina Jolie in der Hauptrolle, die die legendäre Opernsängerin Maria Callas verkörpert. Im Zentrum der Geschichte stehen die letzten Lebensjahre der Sopranistin, die sie isoliert in Paris verbracht hat.

Ende Februar dann endlich „Like a Complete Unknown“ mit Timothée Chalamet und Monica Barbaro, das Biopic über das Leben des jungen Bob Dylan. Die Geschichte basiert auf dem Buch „Dylan Goes Electric“ von Elijah Wald und handelt von der Schaffensphase, in der Dylan von Folk zu Rockmusik wechselt.

(((Ein Sommer voller Leidenschaft)))

12. Februar

Bar jeder Sicht

Bittersüße, zärtliche Sommerromanze, die die Grenzen zwischen Freundschaft und lesbischer Liebe auslotet.

(((Captain America)))

Ab 13. Februar

Cinestar

Nach einem Treffen mit dem neu gewählten US-Präsidenten Thaddeus Ross, gespielt von Harrison Ford, der in diesem Film sein MCU-Debüt gibt, findet sich Sam Wilson plötzlich inmitten eines internationalen Konflikts wieder. Er muss die Hintergründe eines skrupellosen globalen Komplotts aufdecken, bevor der wahre Strippenzieher die gesamte Welt ins Chaos stürzen kann. Ein atemloser Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Termine an:
termine@sensor-magazin.de

Bühne

(((The Fall of the House of Usher)))

Ab 14. Februar
 Staatstheater

Der seelisch zerrissene Roderick Usher steht als letzter Zweig eines degenerierten Adelsgeschlechts im Mittelpunkt dieser düsteren Erzählung von Edgar Allan Poe. Die Geschichte ist zunächst ein Dialog zwischen Roderick Usher und dem Erzähler William, der seinen Freund in bedenklich geistesabwesenden Zustand in seinem dämonischen Haus vorfindet. Philip Glass macht dieses mystisch-schwebende Stück Weltliteratur mit seiner atmosphärisch sich verdichtenden Musik zu einer fesselnden Oper.

(((William Wahl)))

15. Februar
 Unterhaus

Der Kölner Sänger, Autor und Liedermacher William Wahl dürfte einigen vor allem durch seine Band basta ein Begriff sein. Gemeinsam mit ihr liefert er Jahr für Jahr A-Cappella-Unterhaltung in Perfektion. Seit 2012 ist der Künstler auch mit seinem eigenen Soloprojekt tätig und veröffentlichte bereits zwei Alben. Das jüngste Werk stammt aus dem Jahr 2018 und trägt den Namen „Wahlgesänge“. Unterhaltsame Mischung aus Comedy, Kabarett und Gesang!

(((Impact Tanz)))

18. bis 20. Februar
 Mainzer Kammerspiele

Von modernem neo-klassischen bis zeitgenössischen Tanz spannt sich die Bandbreite, mit der sich die drei international renommierten Choreographen den Begriffen nähern. Neben Stéphane Delattre stellen Kevin O'Day, der ehemalige Ballettdirektor des Staatstheaters Mannheim, und Douglas Lee, einst Solotänzer und Hauschoreograf am Staatstheaters Stuttgart, einen vierteiligen facettenreichen Tanzabend vor.

(((Nilz Bokelberg)))

22. Februar
 KUZ

Bokelberg lädt uns ins Büdchen seines Lebens ein: Seit 30 Jahren ist er im Geschäft. Nur: In welchem überhaupt? Er ist Moderator, Podcaster, Autor und DJ, aber arbeitet im Laufe der Jahre auch als Musiker, Sprecher, Regisseur, Schauspieler, Komiker, Kritiker und in den wildesten Momenten als Comic-Zeichner. Das ist ja keine Mischkalkulation mehr, das ist absolutes Chaos. Ein Mann wie das A-Team, aber alle in einer Person. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

Kunst

(((Lachen spende, Trübsal wende)))

Ab 11. Februar
 Fastnachtsmuseum

Die Ausstellung beleuchtet den Rosenmontagsumzug 1950 und erlaubt interessante Einblicke in Entstehung, Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung und die beteiligten närrischen Korporationen. Auch die Entstehung, der Verkauf des neu geschaffenen Zugplakettchens sowie die dadurch gesicherte Finanzierung des ersten Rosenmontagszuges nach 1945 wird beleuchtet.

(((Matthias Brock „Frühlingsahnung“)))

Ab 14. Februar
 Eisenturm

Die Vernissage zur Ausstellung über den Kölner Künstler Matthias Brock findet um 19 Uhr statt und wird von der Musikerin Sofia Diniz an der Gambe begleitet. Matthias Brock präsentiert seine figurative Malerei unter dem Titel „Frühlingsahnung“. Der Künstler hat an der Kunstakademie in Münster studiert und war Schüler der Professoren Johannes Bruhns und H.-J. Kuhna.



(((Hjalmar Thelen)))

Ab 15. Februar
 Vitrine Mainz

Als Nonkonformist hatte Hjalmar Thelen sich für ein Leben jenseits bürgerlicher Normen am Rande der Gesellschaft entschieden; seine Arbeiten wurden erst nach seinem Tod entdeckt. Sie verfügen über eine enorme Bandbreite an Motiven und Techniken: Landschaften, Stillleben und Porträts in Bleistift, Kohle, Pastellkreide, Aquarell- und Acrylfarben.

(((Alexandra Sonntag)))

Ab 21. Februar
 Emde Gallery

Einzelausstellung von Alexandra Sonntag. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Werke aus der Serie „Homeland“, die von den architektonischen und landschaftlichen Eigenheiten inspiriert sind, welche den Weg der Künstlerin von ihrem Wohnort in Bielefeld bis zu ihrem Atelier im benachbarten Herford säumen.

Feten / Feste

(((Queer und Quirlig – After Work Pride)))

6. Februar
 Kulturei (Zitadelle)

Ab 18 Uhr wird wieder gefeiert. Eintritt frei – Spenden erbeten. Die 3. Schorle trinkt ihr für Flinta Skate Mainz.

(((Fastnacht: Altweiber & Co)))

27. Februar

Besser spät als nie startet die Fastnacht. Spätestens ab dem letzten Februar-Wochenende geht's wieder, vor allem auch auf der Straße. Eine Woche Feierei, bevor auch in Mainz wieder der Ernst des Lebens eintritt. Helau!

(((Fastnachtsrave mit Noises Of)))

28. Februar
 Postlager

Nach dem Rave am Schloss nun der nächste an Fastnacht im Postlager am Hauptbahnhof. Die Crew von „Noises Of:“ ballert auf 3 Floors.

Familie

(((Varieté-Show „WOW“)))

15. und 16. Februar
 Frankfurter Hof

Das „WOW Variété“ ist erstmalig im Frankfurter Hof. Freuen Sie sich auf preisgekrönte Künstler, die Ihnen das Beste aus der faszinierenden Welt der Artistik, Comedy und Zauberei präsentieren: mitreißende Gesangseinlagen, spektakuläre BMX-Akrobatik mit Tim Höfel, Schleuderbrett-Artistik vom Trio Bokafi, elegante Körperkunst am Hula Hoop, der schnellste Xylophonspieler der Welt und ästhetische Partnerakrobatik mit Anna und Saleh.

(((Kinderdisco – Fastnachtsspecial!)))

16. Februar

Kulturclub schon schön

Helau, die nächste Ausgabe der Kinderdisco steht an! Passend zur fünften Jahreszeit steigt die Kinderdisco. Ab 15 Uhr laufen die heißesten (kindgerechten) Fastnachtshits und Partykracher, die euch und eure Freunde zum Durchdrehen bringen! Also schnappt euch euer Kostüm und los geht's!

**mainzer
kammerspiele** **MAINZER
KAMMERSPIELE
FEBRUAR**

Sa 01.02. **SCHAUSPIEL**
20 Uhr
Chawwersch Theater:
ALTE SORTEN
Theaterstück nach
dem Bestseller von
Ewald Arenz

So 02.02. **KINDER**
11 Uhr+
15 Uhr
**DIE VIER JAHRES-
ZEITEN VON VIVALDI**
Ein poetisches musika-
lisches Märchen
für Kinder ab 3 Jahren

Di 04.02. **SCHAUSPIEL**
Mi 05.02 **ACHTSAM MORDEN**
Do 06.02
20 Uhr
nach dem Bestseller von
Karsten Dusse

FR 07.02. **SCHAUSPIEL**
Sa 08.02. **PRIMA FACIE**
20 Uhr
Theaterstück
von Suzie Miller

So 09.02. **KINDER**
11 Uhr+
15 Uhr
**MOZARTS KLEINES
NACHTGESPENST**
Ein Theaterspiel mit
klassischer Musik
für Kinder ab 3 Jahren

Di 11.02. **SCHAUSPIEL**
Mi 12.02. **DER HUND DER**
Do 13.02. **BASKERVILLES** von
20 Uhr Sir Arthur Conan Doyle

Fr 14.02. **SCHAUSPIEL**
Sa 15.02. **DANIEL KEHLMANNs**
So 16.02. **NEBENAN**
20 Uhr Tragikomödie

Di 18.02. **TANZ**
Mi 19.02. **IMPACT**
Do 20.02.
20 Uhr
Ein Ballettabend der
Delattre Dance Company
unter der Leitung
von Stéphane Delattre

LETZTE TERMINE!

Fr 21.02. **SCHAUSPIEL**
Sa 22.02. **DRACULA**
20 Uhr
Gruselparodie
nach Bram Stoker

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage
Rheinstraße 4, 55116 Mainz
Telefon 061 31 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

Februar

Sa. 01.02.2025 · 20:00 Uhr · Frankfurter Hof
Jean-Philippe Kindler

Sa. 01.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Reisegruppe Ehrenfeld

Sa. 01.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Tino Bomelino

So. 02.02.2025 · 14:00 Uhr unterhaus
Galli Theater Mainz

So. 02.02.2025 · 19:00 Uhr kleines unterhaus
Poesie & Wahnsinn

So. 02.02.2025 · 19:00 Uhr unterhaus
Reiner Kröhnert

Mo. 03.02.2025 · 18:00 Uhr unterhaus
Otto-Schott-Gymnasium

Mi.+ Do. 05.+ 06.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Ass-Dur

Mi. 05.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Chin Meyer

Do. 06.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Lennard Rosar

Do. 06.02.2025 · 20:00 Uhr Frankfurter Hof
NightWash Live

Fr. 07.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Max Beier

Fr. 07.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Panagiota Petridou

Sa. 08.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Fee Brembeck

Sa. 08.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Philipp Weber

So. 09.02.2025 · 19:00 Uhr unterhaus
Anka Zink

So. 09.02.2025 · 19:00 Uhr kleines unterhaus
Michael Frowin

Mi. 12.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Chaos Comedy Club

Mi. 12.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
SCHLONGONGES AKA LISA-MARIE FRITZ

Do. 13.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Marie Lumpf

Fr. 14.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Alte Mädchen

Fr. 14.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Lennart Schilgen

Sa. 15.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Maria Muhar

Sa. 15.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
William Wahl

Do. 20.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Carmela de Feo

Do. 20.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Ingo Oschmann

Fr. 21.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Die Affirmative

Fr. 21.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Stefanie Kerker

Sa. 22.02.2025 · 20:00 Uhr Frankfurter Hof
Alfons

Sa. 22.02.2025 · 20:00 Uhr kleines unterhaus
Johannes Floehr

Sa. 22.02.2025 · 20:00 Uhr unterhaus
Nicole Jäger

So. 23.02.2025 · 19:00 Uhr unterhaus
Harald Schmidt & Bernadette Schoog

unterhaus
Tickets: unterhaus-mainz.de

LIVE **schon schön**
KULTURCLUB SCHON SCHÖN PROGRAMMVORSCHAU 2025

FEBRUAR

DI, 04.02
CLOUD CAFE INDIE, POST-PUNK

SA, 08.02
PAVELO & SCHNELL SYNTH-POP, NNDW

DI, 11.02
SPIRAL DRIVE PSYCHEDELIC-SPACE-ROCK

MI, 12.02
KLEZ.E POST-PUNK, NEW WAVE

DO, 13.02
EL FLECHA NEGRA LATIN ROOTS, REGGAE

FR, 14.02
THIRD WAVE, XARISE & VOID:EMBRACE METALCORE

SA, 15.02
ERPELISTICS & CLAMPDOWN MOSHPIT MAINZ VOL. 2

SO, 16.02
KINDERDISCO FASTNACHTSSPECIAL

DI, 18.02
LEBER NOISE-PUNK

MI, 19.02
HENGE INTERGALACTIC RAVE

SA, 22.02
THEODOR PSYCHEDELIC SWEET-SOUL

DI, 25.02
LES BIG BYRD SPACE-ROCK, PSYCH-POP

DO, 27.02
ALTWEIBERFASTNACHT

FR, 28.02
I JUST CAME TO SAY HELAU

SA, 01.03
DIE MEGA SAFARI FASTNACHTSSAUSE

MO, 03.03
ROSENMTAGSPARTY

FR, 07.03
GREG TARO DEUTSCH-SPANISCHER POP

SA, 08.03
KESHAVARA KRAUT-POP, PSYCHEDELIC

MI, 12.03
CHRIS IMLER POST-PUNK, ELEKTRO

DO, 13.03
SHIMMER INDIE-POP, DISCO

FR, 14.03
SKUPPIN DARK WAVE, SYNTH-POP

SA, 15.03
BIKINI BEACH FUZZY-GARAGE-ROCK

DO, 20.03
DINA SUMMER DARK DISCO, NEW WAVE

FR, 21.03
ODD COUPLE GARAGE-ROCK

MO, 24.03
MAR MALADE INDIE-POP

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt auf spendenbasis

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN

30 JAHRE SCHLACHTHOF

07.02. FR **DANCING SHOES - INDIE PARTY**

16.02. SO **SHITNEY BEERS**

17.02. MO **SCHWARZ ROT BRAUN - EIN JAHR NACH DER CORRECTIV RECHERCHE ZUM GEHEIMPLAN GEGEN DEUTSCHLAND / VON UND MIT JEAN PETERS**

22.02. SA **GUILTY PLEASURES - 00ER / 10ER / 20ER PARTY**

22.02. SA **LEONIDEN**

22.02. SA **THE INMOST LIGHT TATTOO PRESENTS: BLOOD FIRE DEATH / GROUNDVILLE BASTARDS / THUNDERSTORM**

24.02. MO **DONKEY KID**

28.02. FR **ESCAPE WITH ROMEO**

28.02. FR **PLASTIC PASSION - 80S SYNTH / NEW WAVE PARTY**

07.03. FR **2 JAHRE BITTER END - Ü35 PARTY**

08.03. SA **THE BABOON SHOW / BAD COP BAD COP**

08.03. SA **TIMBER TIMBRE (MUSEUM WI)**

10.03. MO **THE PICTUREBOOKS / LOW VOLTS**

11.03. DI **ISOLATION BERLIN**

13.03. DO **CULCHA CANDELA**

15.03. SA **TURBOSTAAT**

16.03. SO **SEILER UND SPEER**

20.03. DO **11 FREUNDE LIVE**

21.03. FR **WIGHT / DECASIA / RITVS**

22.03. SA **DEINE COUSINE / DAMONA**

27.03. DO **RAUM27 / VITA**

29.03. SA **TOCOTRONIC**

03.04. DO **TOBIAS MANN - REAL / FAKE**

04.04. FR **SLOWDIVE**

05.04. SA **30 JAHRE FRAU DOKTOR**

07.04. MO **IVO MARTIN**

13.04. SO **BLUMENGARTEN**

14.04. MO **ACHT EIMER HÜHNERHERZEN**

28.09. SO **BUMMELKASTEN (KINDERKONZERT)**

02.10. DO **DIKKA (KINDERKONZERT / JAHRHUNDERTHALLE FFM)**

24.10. FR **DEINE FREUNDE (KINDERKONZERT)**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

1))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT
Disco Pogo

22:00 SCHICK & SCHÖN
Single.Klub - Psycho-Jones

23:00 SCHON SCHÖN
90s Baby

23:59 ALTES POSTLAGER
Büro!

KONZERT

19:00 LANDESMUSEUM
Aus der Neuen Welt. Streicherklänge

19:30 HFM
Celloabend

19:30 SCHON SCHÖN
Luca Noel

20:00 KAKADU BAR
Songs of the Clown

BÜHNE

20:00 STAATSTHEATER U17
Weiße Rose - U. Zimmermann

20:00 UNTERHAUS
Reisegruppe Ehrenfeld

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Tino Bomelino

20:00 KAMMERSPIELE
Alte Sorten

20:00 FRANKFURTER HOF
Jean-Philippe Kindler

FAMILIE

16:00 GALLI THEATER
Die Bremer Stadtmusikanten, ab

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Die unendliche Geschichte M. Ende 10J.+

SONSTIGES

10:00 LEIZA
Offener Brettspieltreff

11:11 FOYER STAATSTHEATER KL. HAUS
Kostümverkauf

15:11 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM
Prunksitzungsche

18:33 KULTURHEIM WEISENAU
1. Fremdensitzung des Carneval-Club Weisenau 1948 e.V.

20:00 TANZHALLE LERCHENBERG
Ecstatic-Wave-Tanz

2))) Sonntag

KONZERT

11:00 SYNAGOGUE MAINZ WEISENAU
3. Kammerkonzert

18:00 HFM
Konzertexamen Violinabend

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
L'Aiglon - A. Honegger + J. Ibert

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Promise/Unfolding - S. Eyal/P. Kratz

19:00 KLEINES UNTERHAUS
Poesie + Wahnsinn

19:00 UNTERHAUS
Reiner Kröhnert

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
Kunst in der Mittagspause

12:30 KUNSTHALLE
Heute FREitag: Einblick in Bodies in Motion - Form in the Making Ausstellung

FAMILIE

11:00 KAMMERSPIELE
Die vier Jahreszeiten - Vivaldi, ab 3 J., Wdh. 15 Uhr

14:00 UNTERHAUS
Sterntaler, ab 6 J.

14:00 LANDESMUSEUM
Papiermosaik, ab 4 J.

15:00 ZMO
Hör mal, wer da summt! ab 2 J.

20:00 STAATSTHEATER U17
Premiere echoes of tension, ab 12 J.



SONSTIGES

11:00 BAR JEDER SICHT
Brunch für Regenbogenfamilien

11:00 FASTNACHTSBRUNNEN
Rundgang, Verein für Sozialgeschichte: Auf den Spuren des Nationalsozialismus

11:30 DOMMUSEUM
1000 Jahre in 60 Minuten

14:00 HAUPTFRIEDHOF
Fastnachtsgeschichten

15:11 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM
Kindermaskenparty

3))) Montag

FETE

19:00 SCHICK & SCHÖN
Midnight Ink - Tattoos & Techno

KONZERT

18:00 HFM
Konzertexamen Viola

20:00 SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz

BÜHNE

18:00 UNTERHAUS
Otto-Schott-Gymnasium

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Was ihr wollt - Shakespeare

20:00 STAATSTHEATER U17
Magic Town - H. Frauenrath + Ensemble

LITERATUR

18:30 ERLESENES & BÜCHERILDE
Ausstellungseröffnung - Die Schönsten Deutschen Bücher 2024

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Mats + Milad - E. Rottmann, ab 13 J.

SONSTIGES

18:15 KUNSTHOCHSCHULE MAINZ
Prof. Irene Schütze Spekulative Ökologien

4))) Dienstag

KONZERT

18:00 HFM
Masterprüfung Violine

20:00 SCHON SCHÖN
Cloud Cafe

20:00 FRANKFURTER HOF
New York Gospel Stars

BÜHNE

20:00 KAMMERSPIELE
Achtsam morden

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
Kunst in der Mittagspause

FAMILIE

10:30 STAATSTHEATER U17
Katze mit Hut - S. + D. Ruge, ab 10 J.

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Die unendliche Geschichte M. Ende 10J.+

5))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

15:00 HFM

Bachelor- & 16 Uhr Diplomprüfung Orgel

19:00 HFM
Bachelorprüfung Schlagzeug

20:00 UNTERHAUS
Ass-Dur

20:00 FRANKFURTER HOF
Rabih Abou-Khalil Quartett

BÜHNE

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Chin Meyer

20:00 KAMMERSPIELE
Achtsam morden

LITERATUR

20:00 KUZ
Saralisa Volm - Lesung

KUNST

18:00 KUNSTHALLE
Ausstellungsrundgang & Spaziergang: Body & Building. Offene Diskussion über Körper & Raum mit Katharina, Tilo & Toni



FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER U17
Die Schneekönigin S. Penderbayne ab 9 J.

10:00 VOLKSBANK DA MZ LOUNGE
Vernissage - Schwarmzeit, ab 10 J.

10:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Die unendliche Geschichte M. Ende 10J.+

SONSTIGES

16:11 KULTURHEIM WEISENAU
CCW-Hausfrauennachmittag

6))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat

22:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT

12:00 HFM
Examen Trompete, 12.30 Uhr Jazzforum

19:30 HFM
Semesterabschluss Schulmusik



20:00 SCHICK & SCHÖN
Nachtkinder

BÜHNE

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Lennard Rosar

20:00 KAMMERSPIELE
Achtsam morden

20:00 FRANKFURTER HOF
NightWash Live

KUNST

18:00 LUX
LEIZA: 10.000 Jahre Migrationsgeschichte

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER U17
Die Schneekönigin S. Penderbayne ab 9 J.



Die interaktive Bienen-Ausstellung „Schwarmzeit – Unglaubliches über Bienen“, geeignet für Kinder ab 10 Jahren, läuft bis zum 28. März in der Lounge der Volksbank Darmstadt Mainz am Balthasar-Maler-Platz. Ist es nicht erstaunlich, dass eine einzelne Biene bis zu 3.000 Blütenbesuche pro Tag vollbringt? Dass in den „Schweißfüßen“ der Sammlerinnen wichtige Informationen für andere Blüten-Besucher vorhanden sind? Ein Blick ins Bienenvolk ist wie eine Reise in eine andere Welt, denn es passiert Unglaubliches. Über ein Jahr lang haben die Menschen der Sozialen Stadtkerei Mainz die Ausstellung vorbereitet, indem sie Bienen-Modelle gebaut, bemalt, arrangiert und ganz besondere Exponate gesammelt haben. Die Ausstellung ist kostenlos.

SONSTIGES

18:00 KULTUREI
After Work Pride: Queer & Quirlyg

18:30 BAR JEDER SICHT
Offener Spieleabend

19:30 EV. OBERSTADTGEMEINDE
Treff in Thomas - Kirche im Neubaugebiet

7))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Dance, Dance, Dance. Marvin Jay

23:00 SCHON SCHÖN
Cringe aber schön

23:00 DORETT BAR
Underwater Vandalism

KONZERT

16:30 TUFATRIER
OPEN-EXPO Klangkunst

19:00 ZMO
I Giocosi

20:00 FRANKFURTER HOF
Mitch Ryder

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
L'Aiglon - A. Honegger + J. Ibert

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

20:00 GALLI THEATER
Belladonna

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Max Beier

20:00 UNTERHAUS
Panagiota Petridou

20:00 KAMMERSPIELE
Prima Facie

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER U17
Katze mit Hut - S. + D. Ruge, ab 10 J.

8))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT
Pop Explosion. Sonnklar

22:00 SCHICK & SCHÖN
London Groove - Voynich

23:00 SCHON SCHÖN
80s Baby - The Music is geil!

23:59 ALTES POSTLAGER
Büro!

KONZERT

17:00 HFM
Jazz + Pop Festival

19:00 OMA INGE SCHORNSHEIM
Wolfi Klein - Musik: Claudia Seng & Sebastian Meyer

20:00 SCHON SCHÖN
Pavelo + Schnell

20:00 M8
A Wonderful Night Of Passionate Jazz III

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Romeo und Julia - Shakespeare

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Showmaster ist mein Beruf - R: Carrell

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Fee Brembeck

20:00 UNTERHAUS
Philipp Weber

20:00 KAMMERSPIELE
Prima Facie

20:00 FRANKFURTER HOF
Caveman

KUNST

12:00 EMDE GALLERY
Finissage - REMIX 3

12:30 LANDESMUSEUM
Kunst in der Mittagspause

FAMILIE

10:00 ORCHESTERSAAL
Konzert: Die Prinzessin auf der Erbse, ab 4 J., Wdh. 11.30 Uhr

20:00 STAATSTHEATER U17
echoes of tension, ab 12 J.

SONSTIGES

14:00 LANDESMUSEUM
Kostümführung

18:33 KULTURHEIM WEISENAU
2. Fremdensitzung des Carneval-Club Weisenau 1948 e.V.

19:00 ALTES POSTLAGER
Partners in Wine

20:00 TANZHALLE LERCHENBERG
Ecstatic-Wave-Tanz

Programm Feb 2025

Wöchentliche Termine

Dienstag:

15:30–17:30
ZEICHENKURS

La — nger Donnerstag:

16:00–18:15
JUNGE VHS

16:30–18:30
JUGEND+KUNST+CLUB

16:30–18:30
KREATIVES ZEICHNEN
FÜR KINDER

18:30–20:30
ZEICHENKURS

1 Sa

10:00–17:00
Heute eintrittsfreier
Samstag!

12:00–12:30
KINDERFÜHRUNG
Plakatfrauen. Frauenplakate

12:45–13:15
KINDERFÜHRUNG
Plakatfrauen. Frauenplakate

2 So

11:00
KONZERT
Quintoli Anchi – Oboen-
Quintett

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alte Meister

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Zum letzten Mal: Im Süden
Afrikas

5 Mi

12:15–12:35
NATURPAUSE
Vom Karolinasittich

6 Do

18:00
DIALOGFÜHRUNG
Mit offenen Karten
gespielt? – Zur Provenienz
des Gemäldes „Die
Falschspieler“ von Gerard
van Honthorst
Mit Miriam Olivia Merz
(Zentrale Stelle für
Provenienzforschung
Hessen) und Dr. Simone
Husemann (Katholische
Erwachsenenbildung
Wiesbaden-Untertaunus)

19:00–20:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen. Frauenplakate

8 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Landschaften im Museum
entdecken

14:00–15:00
FÜHRUNG
Highlights der Kunstsammlungen

9 So

11:00
KONZERT
Mozart Gesellschaft –
4. Kammerkonzert

14:00–15:00
FÜHRUNG
Verbrechen und Verderben
– die dunkle Seite im
Jugendstil

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Winterschläfer unter sich

11 Di

18:00–19:00
VORTRAG
Das Kleinspecht-Projekt –
Ergebnisse mit großen
Überraschungen über den
kleinsten Specht Europas
Mit Dr. Kerstin Höntsch,
Senckenberg Gesellschaft
für Naturforschung,
Frankfurt am Main

12 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
WIN WIN – Positionen der
Kunsthochschule Mainz im
Museum Wiesbaden

20:00–21:00
SCHAUSPIEL
Alte Meister – nach dem
Roman von Thomas
Bernhard

13 Do

18:30–19:30
KUNST & RELIGION
Licht-Einfall – Jonas
Weichsel, FC 190
(Indanthron Blau und
Zinnobergrün), 2016

19:00–20:00
FÜHRUNG
Alte Meister

19:00–20:00
VORTRAG
Wer restituieren will, muss
die Provenienz kennen
Mit Prof. Dr. Gilbert Lupfer,
Vorstand der Stiftung
Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste

15 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Masken inspiriert aus
Kunst und Natur

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen. Frauenplakate

16 So

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen. Frauenplakate

14:30–16:30
OFFENES ATELIER FÜR
FAMILIEN
Plakatkunst

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Tierische Weltreise

18 Di

15:00–16:00
60+
Die Alten Meister sind
zurück

Der Hase ist des Jägers Tod
Kultur und Natur
des südlichen Afrikas
→ 2 Feb 2025

Plakatfrauen. Frauenplakate
→ 16 Feb 25

Studienausstellung
Früher war das Wetter besser
→ 9 Mär 25

19 Mi

12:15–12:35
NATURPAUSE
Früher war das Wetter
besser

20 Do

18:00–18:45
VORTRAG
Wiesbaden – die Kapitale
der Kalligrafie? Die
Schriftkünstler Friedrich
Poppl, Werner Schneider,
Gottfried Pott
Mit Felicitas Reusch

19:00–20:00
FÜHRUNG
Jugendstil

22 Sa

10:15–13:00
MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER
Alte Meister neu entdeckt

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alexej von Jawlensky

23 So

10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
in ukrainischer und
russischer Sprache

10:15–12:45
NATUR UNTER DER LUPE
Mit allen Sinnen

11:00
KONZERT
Klingendes Museum

14:00–15:00
FÜHRUNG
Highlights der Kunstsammlungen

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Spitzenreiter im Tierreich

24 Mo

20:00–21:00
SCHAUSPIEL
Alte Meister – nach dem
Roman von Thomas
Bernhard

26 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Ida Kerkovius

26 Do

19:00–20:00
FÜHRUNG
Kunst und Räume –
Installationen

19:00–20:00
LESUNG
Böse Bäume – ein Blick in
botanische Abgründe
Mit Markus Benneman,
Autor und Wissenschafts-
redakteur

art ist

Di 11.02. | 20:00 Uhr
FIS #14 Session
freie Improvisation - Standard

Sa 15.02. | 20:00 Uhr
sonic architecture
räumliche
elektroakustische Musik

Sa 22.02. | 20:00 Uhr
Boeißner - Hering - Fuhr
beyond jazz

Mi 05.03. - So 09.03.
unÜppig - Festival für
Klang Kunst Raum Zeit

Fr 21.03. | 20:00 Uhr
Uwe Oberg - Max Hirth
beyond jazz

artist-wiesbaden.de



13.02. | 19:00 - 21:00 Uhr
ART after WORK
Kunst für alle - zum Mitmachen

28.02. | 17:00 - 19:00 Uhr
1. Treffen ATELIER für ALLE
Für alle, die Lust haben
gemeinsam ein Projekt zu gestalten

SAVE THE DATE | März
08.03.

IT'S ABOUT LISTENING
ein Hörabend
27. - 30.03.

MURADIF CERIMAGIC
Ausstellung

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11
info@kulturbaeckerei-mainz.de
www.kulturbaeckerei-mainz.de

KREA

SA	01.02.	RIBBIT / DEAD AIR POETRY / GRAB MY PI
SO	02.02.	KINDERDISCO PARTY
MI	05.02.	COLD GAWD / SOFT BLUE SHIMMER
DO	06.02.	EVILMRSOD
FR	07.02.	NEANDER / ARTYOM
SA	08.02.	KINTSUGI
FR	14.02.	ACHTER 69 / FINK 70S REVISITED
SA	15.02.	SCHRENG SCHRENG & LA LA / SEDELMER
MO	17.02.	TINY VOICES / QUENTIN SAUVÉ
DO	20.02.	MR. SMITH'S GUITAR CLUB GAST: TIL MAN N HÖHN
FR	21.02.	DOUBLE TROUBLE
SA	22.02.	DBI H40: VELVET TWO STRIPES + SUPPORT
MI	26.02.	SHILPA RAY + SUPPORT
DO	27.02.	OPEN STAGE
FR	28.02.	BETWEEN BODIES / BAMBI SHOOTS BACK / BERLUSCONI'S HEADSHOT
FR	28.02.	OHNE VIELTAMTAM

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Mainstraße 2 | 65186 Wiesbaden
PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

CLAY CORNER



COMMUNITY SPACE,
HANDMADE CERAMICS,
POTTERY WORKSHOPS
& EVENTS

steps_handmade_pottery

steps-handmade-pottery.de

Komm' vorbei: Kaiserstraße 58, 55116 MZ

Museum Wiesbaden

Bitte informieren Sie
sich vor Ihrem Besuch
über die einzelnen
Veranstaltungen auf
unserer Homepage.



9))) Sonntag

KONZERT

11:30 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS
Sonntagmatinee

17:00 HFM
Jazz + Pop Festival

19:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Konzertexamen Violine

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die schöne Helena - J. Offenbach

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Sophia, der Tod und ich - T. Uhlmann

19:00 UNTERHAUS
Anka Zink

19:00 KLEINES UNTERHAUS
Michael Frowin

KUNST

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Open Sunday

17:00 BAR JEDER SICHT
Art Night: Abstraktes Porträt

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Der gestiefelte Kater, ab 3 J., Wdh. 14 Uhr

11:00 KAMMERSPIELE
Mozarts kleines Nachtgespenst, ab 3 J., Wdh. 15 Uhr

11:30 ORCHESTERSAAL
Konzert Die Prinzessin auf der Erbse, ab 4 J., Wdh. 11.30 Uhr

SONSTIGES

11:11 KULTURHEIM WEISENAU
Schürzenjägersitzung

10))) Montag

KONZERT

20:00 SCHICK & SCHÖN

Indigo Mac Carpet

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
non-existent - N. Vorozhbyt

SONSTIGES

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Einblick: The Fall of the House of Usher

18:11 FASTNACHTMUSEUM
Ausstellungseröffnung - Lachen spende, Trübsal wende! Rosenmontagszug 1950



11))) Dienstag

FETE

22:00 SCHICK & SCHÖN
Schick That Swing - DJ Trude

KONZERT

19:30 HFM
Konzertexamen Klavier

20:00 SCHON SCHÖN
Spiral Drive

BÜHNE

20:00 KAMMERSPIELE
Der Hund der Baskervilles

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
Kunst in der Mittagspause

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER U17
Die Schneekönigin S. Penderbayne ab 9 J.

SONSTIGES

18:00 LANDESMUSEUM
Treffpunkt Kunst Ausstellungsgespräch

20:00 KAKADU BAR
Kneipenchor Mitsingen!

12))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Klez.e

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Der zerbrochene Krug - H. v. Kleist

20:00 UNTERHAUS
Chaos Comedy Club

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Lisa-Marie Fritze

20:00 KAMMERSPIELE
Der Hund der Baskervilles

20:00 FRANKFURTER HOF
Enissa Amani

LITERATUR

20:00 KAKADU BAR
Lesung Die Verdorbenen

FAMILIE

09:30 ORCHESTERSAAL
Kinderkonzert Der Mistkäfer, ab 6 J., Wdh. 11 Uhr

10:00 STAATSTHEATER U17
Katze mit Hut - S. + D. Ruge, ab 10 J.

SONSTIGES

15:30 DOMMUSEUM
Kunst und Kreppl



13.
Die Kulturbäckerei am Karoline-Stern-Platz ist ab 19 Uhr wieder für das beliebte Format „Art after Work“ geöffnet. Unter dem Motto „Kunst für alle – zum Mitmachen“ können Interessierte nach der Arbeit ihre künstlerische Ader ausleben und gemeinsam kreativ werden. Im offenen Atelier kann man neue künstlerische Techniken ausprobieren, an eigenen Projekten arbeiten und darüber ins Gespräch kommen.

13))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat

22:00 SCHICK & SCHÖN
LeFonque Club - Lenz

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
El Flecha Negra

20:30 M8
Nils Köbel & Silver Lining

BÜHNE

19:11 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Benefiz-Fastnachtssitzung

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Apero - Kabarett zur blauen Stunde

20:00 STAATSTHEATER U17

Weißer Rose - U. Zimmermann

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Marie Lumpp

20:00 KAMMERSPIELE
Der Hund der Baskervilles

KUNST

19:00 KULTURBÄCKEREI
Art after Work. Mitmachkunst für alle



tanzmainz

Camera obscura

von Philippe Kratz



www.staatstheater-mainz.com



15.

„Scary&Fairy“ – hier ist der Name Programm! Die Bühnenshow entführt Musiker und Publikum ab 19 Uhr im Theresianum Mainz in eine Welt voller Hexen, Feen und Waldgeister. Das magische und vielleicht ein klein wenig gruselige Programm bietet für jeden Geschmack etwas - sei es mitreißender Rock, zauberhafter Pop, verträumter Jazz oder unvergessliche Filmmusik. Gemeinsam mit einer 7-köpfigen Band bringt Chorleiter Richard Swiatkowski eine zauberhafte Abwechslung auf die Bühne - von mystisch-atmosphärischen Klängen bis hin zu herzerwärmenden Träumereien und der ein oder anderen musikalischen Überraschung. Highlight: Verkleidungen sind ausdrücklich erlaubt! Die drei schönsten Kostüme werden prämiert. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



15.

Das Jazz-Ensemble „Superfro“ tritt um 20 Uhr im Atelier Christiane Schauder, Schießgartenstraße 10 A auf. Jazz mal ganz anders: Die organische Verbindung aus Moderation und Musik lädt das Publikum dazu ein, in innere Bild- und Gefühlswelten einzutauchen.



15.

Im Kleinen Haus des Staatstheaters findet um 19:30 Uhr die Premiere des neuen Stücks von tanzmainz „Camera obscura“ statt. Als Choreograf fungiert der international bekannte Philippe Kratz. Der gebürtige Leverkusener kreierte bereits das Kurzstück „Unfolding“ am Staatstheater und lieferte damit eine gelungene Kostprobe seines Könnens ab.



15.

Im Gonsenheimer Galli Theater findet um 20 Uhr ein Gastspiel des Mainzer Schauspielduos „Schwestern in der Überzahl“ statt. Das Improtheater mit dem Titel „In bester Gesellschaft“ dreht sich um alltägtypische Fragen und Probleme. Wo die Gräben tief sind und die Brücken zahlreich. Wo man trotz des hellen Wahnsinns in bester Gesellschaft ist?

KONZERT

19:00 THERESIANUM

Scary & Fairy, Chor "Gospel-Inspiration". Licht, Schatten, Feen, Hexen, Waldgeister. Verkleidetes Erscheinen ist willkommen

19:00 VILLA MUSICA

Brahms in Paris

19:00 VILLA SACHSEN BINGEN

Klangstrom - Solina Cello-Ensemble

20:00 SCHON SCHÖN

Erpelistics + Clampdown

20:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER

Jazz - Superfro

20:30 M8

jazzedup

Klangstrom

Klassik neu hören



SA. 15.02. | 19h
Villa Sachsen Bingen
Solina Cello-Ensemble
„Filmreif“

klangstrom.de

Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen

BÜHNE

15:00 FRANKFURTER HOF

WOW Varieté

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Camera obscura - P. Kratz

20:00 GALLI THEATER

In bester Gesellschaft

20:00 UNTERHAUS

William Wahl

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Maria Muhar

20:00 KAMMERSPIELE

Daniel Kehlmanns Nebenan

20:00 FRANKFURTER HOF

Wow Varieté



KUNST

16:00 VITRINE

Hjalmar Thelen Ausstellung

LITERATUR

16:00 WALPODENAKADEMIE

Lasse Paulus & Jörkk Mechenbier

FAMILIE

13:00 GALLI THEATER

Hans im Glück, ab 3 J.

SONSTIGES

10:30 THEATERHALLE GONSENHEIM

Forumtheater - Kurs

11:00 KUNSTHALLE

Videoperformance-Workshop mit Markus Walenzky

18:33 KULTURHEIM WEISENAU

3. Fremdensitzung des Carneval-Club Weisenau 1948 e. V.

20:00 TANZHALLE LERCHENBERG

Ecstatic-Wave-Tanz

16))) Sonntag

BÜHNE

11:00 FRANKFURTER HOF

Wow Varieté

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

L'Aiglon - A. Honegger + J. Ibert

15:00 LANDGERICHT

And now Hanau - T. Mo ul

15:00 FRANKFURTER HOF

Wow Varieté

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Promise/Unfolding - S. Eyal/P. Kratz

18:00 KAMMERSPIELE

Daniel Kehlmanns Nebenan

FAMILIE

13:00 GALLI THEATER

Hans im Glück, ab 3 J., Wdh. 16 Uhr

15:00 KAKADU BAR

Familienlesung, 6-10 J.

15:00 SCHON SCHÖN

Kinderdisco - Fastnachtsspecial!

SONSTIGES

10:30 THEATERHALLE GONSENHEIM

Forumtheater - Kurs

11:00 KUNSTHALLE

Videoperformance-Workshop mit Markus Walenzky

11:11 BÜRGERHAUS FINTHEN

Helau

13:00 LANDESMUSEUM

Erwachsenen-Workshop Druckexperim.

15:11 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM

FCV Jugend- und Kindersitzung

15:11 KULTURHEIM WEISENAU

Närrisches Kinderfest

17))) Montag

KONZERT

19:30 HFM

Masterprüfung Violine

20:00 SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz

20:00 SCHICK & SCHÖN

Magnus Ernst

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Camera obscura - P. Kratz

20:00 STAATSTHEATER U17

Weißer Rose - U. Zimmermann

18))) Dienstag

FETE

23:00 DORETT BAR

Dackel Disco

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

Leber - Achtung, Rutschgefahr!

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Camera obscura - P. Kratz

20:00 KAKADU BAR

Indien - J. Hader + A. Dorfer

20:00 KAMMERSPIELE

Impact

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER U17

Die Schneekönigin S. Penderbayne ab 9 J.

SONSTIGES

18:00 LANDESMUSEUM

Vortrag: Marc Aurel

18:00 EV. PAULUSGEMEINDE

Klangerleben

19:00 BAR JEDER SICHT

Sexualisierte Gewalt an Queeren

19:00 LANDESMUSEUM

Englische Kurzführung

19:30 FRAUENZENTRUM

Workshop - Trennung und Scheidung

20:00 SCHICK & SCHÖN

Quiz - Schick & Schläu - Eavo

19))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN

Es ist Mittwoch

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

Henge

BÜHNE

20:00 KAMMERSPIELE

Impact

SONSTIGES

19:00 BAR JEDER SICHT

Infoabd. Elektronische Patient*innenakte

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

Vortrag - Gerd Hallenberger "Wie geht Kabarett im TV und Grimme-Preis?"

19:30 EV. ALTMÜNSTERGEMEINDE

Gerhard Mayer & Heinrich Lücke: Heimat - Was bedeutet sie für uns?

20:00 KAKADU BAR

Live-Podcast Alles kann Verführung sein

20))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT

Phatcat

22:00 SCHICK & SCHÖN

WI Will House U - Aniemann

23:00 SCHON SCHÖN

Alarmstufe Magenta

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN

Joya Marleen



20:00 KUZ

Cäthe

20:30 M8

Songs In A Small Room

BÜHNE

18:00 KAMMERSPIELE

Impact

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

The Fall of the House of Usher - P. Glass

20:00 STAATSTHEATER U17

Weißer Rose - Udo Zimmermann

20:00 UNTERHAUS

Carmela de Feo

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Ingo Oschmann

LITERATUR

19:00 HAUS BURGUND

Die Fabeln von La Fontaine

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER U17

Kannawoniwasein! ab 10 J.

SONSTIGES

14:00 LANDESMUSEUM

Themenführung Mosaik

18:00 KULTUREI

Abend-Flohmarkt mit Musik

19:30 EV. OBERSTADTGEMEINDE

Treff in Thomas - "Von wegen heile Welt"

21))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT

Katzengold. Albrecht + Fyndus

22:00 SCHICK & SCHÖN
Einklang e.V. Open Session

23:00 SCHON SCHÖN
Nur die Nuller waren Duller

KONZERT

18:00 KULTUREI
Music unites us – Musik verbindet

20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Symphonie Fastnachtique

20:00 KAKADU BAR
Sam Hogarth invites ... Lea Reichel

20:00 FRANKFURTER HOF
A. Kümmert + The Electric Circus

BÜHNE

20:00 UNTERHAUS
Die Affirmative

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Stefanie Kerker

20:00 KAMMERSPIELE
Dracula

KUNST

18:11 EMDE GALLERY
Vernissage – Alexandra Sonntag

FAMILIE

10:30 STAATSTHEATER U17
Kannawoniwasein! ab 10 J.

16:00 GALLI THEATER
Schneewittchen, ab 3 J.

SONSTIGES

16:00 THEATERHALLE GONSENHEIM
Forumtheater – Kurs

18:00 HFM
Zuhören und Vernetzen

18:00 ALTES POSTLAGER
Quiz my Ass! Afterwork Pubquiz

22))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT
XOXO

22:00 SCHICK & SCHÖN
SUPERHOUSE – Martin Telemann, Nakata

23:00 SCHON SCHÖN
F*ck dich ins Knie, Melancholie!

23:59 ALTES POSTLAGER
Büro!

KONZERT

19:00 ZMO
TAGAktiv

20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Symphonie Fastnachtique

20:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Jazz -Aerial

20:00 GALLI THEATER
Josbert Music

20:00 SCHON SCHÖN
Theodor

20:30 M8
Ivan Habernal Quartet

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Leuchtfeuer – N. Harris

20:00 LANDGERICHT
And now Hanau – T. Mo ul

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Johannes Floehr

20:00 UNTERHAUS
Nicole Jäger

20:00 KAMMERSPIELE
Dracula

20:00 FRANKFURTER HOF
Alfons

20:00 KUZ
Nilz Bokelberg

13:00 GALLI THEATER
Schneewittchen, ab 3 J.

15:00 STAATSTHEATER U17
Katze mit Hut – S. + D. Ruge, ab 10 J.

15:00 STAATSTHEATER HAUPTINGANG
Familienführung

SONSTIGES

10:30 THEATERHALLE GONSENHEIM

Forumtheater – Kurs

15:00 DOMMUSEUM
Öffentliche Domführung

18:33 KULTURHEIM WEISENAU
4. Fremdensitzung des Carneval-Club Weisenau 1948 e.V.

19:00 ALTES POSTLAGER
Laurenz Weinzirkus

19:11 EINTRACHTHALLE MOMBACH
NÜV-Prunksitzung

20:30 BAR JEDER SICHT
Karaoke

20:00 TANZHALLE LERCHENBERG
Ecstatic-Wave-Tanz

23))) Sonntag

KONZERT

16:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Symphonie Fastnachtique

20:00 KAKADU BAR
Lieder und Chansons der 20er Jahre

BÜHNE

16:00 THEATERHALLE GONSENHEIM
Forumtheater – Aufführung

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Promise/Unfolding – S. Eyal/P. Kratz

19:00 UNTERHAUS
Harald Schmidt + Bernadette Schoog

20:00 LANDGERICHT
And now Hanau – T. Mo ul

KUNST

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Open Sunday

FAMILIE

13:00 GALLI THEATER
Schneewittchen, ab 3 J., Wdh. 16 Uhr

SONSTIGES

10:25 WAHLLOKALE
Wahl zum 21. Deutschen Bundestag

11:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS
Wake up and move!

15:11 KULTURHEIM WEISENAU
5. Fremdensitzung des Carneval-Club Weisenau 1948 e.V.

24))) Montag

KONZERT

20:00 SCHICK & SCHÖN
Billie Bird

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Die unendliche Geschichte M. Ende 10J.+

11:00 STAATSTHEATER U17
Die Schneekönigin S. Penderbayne ab 9 J.

SONSTIGES

21:20 KAKADU BAR
Auf ein Getränk mit... non-existent

25))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Les Big Byrd

BÜHNE

19:33 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Fastnachtssposse: Alles dreht sich. Leben, Liebe, Stress uff de Määnzer Mess

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Mats + Milad – E. Rottmann, ab 13 J.

26))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Camera obscura – P. Kratz

19:33 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Fastnachtssposse: Alles dreht sich. Leben, Liebe, Stress uff de Määnzer Mess



20:00 STAATSTHEATER U17
Magic Town – H. Frauenrath + Ensemble

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER U17
Katze mit Hut – S. + D. Ruge, ab 10 J.

27))) Donnerstag

FETE

11:11 FASTNACHTSBRUNNEN
Eröffnung der Weiberfastnacht mit Lilli Neger und Bühnenprogramm

17:11 MARKT
Narrenparty mit DJ

18:11 SCHON SCHÖN
Fastnacht: Altweiberfastnacht

19:11 WILMA WUNDER AM BALLPLATZ
Fastnachtspartys im Café am Ballplatz

19:11 DOMSGICKEL & VIELE KNEIPEN
Altweiberfastnacht

19:33 KULTUREI
Altweiberparty

21:00 RED CAT
Humba

21:11 ALTES POSTLAGER
Altweiberparty von Nachtfuchs

KONZERT

17:11 SCHILLERPLATZ
Band auf Narrenparty: Steplight

20:30 M8
Paul O'Brian

BÜHNE

19:33 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Fastnachtssposse: Alles dreht sich. Leben, Liebe, Stress uff de Määnzer Mess

MÄRZ



Mit dem „Konzertfrühling Ingelheim“ veranstaltet die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH eine exzellente Frühjahrs-Konzertreihe für Jung und Alt in der KING Kultur- und Kongresshalle. 2025 findet die Reihe erneut an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt, um den Festivalcharakter des Konzertfrühlings zu unterstreichen. Etwa am 14.3. mit dem britischen Vokalensemble VOCES8, 2023 nominiert für einen Grammy, gehört zu den führenden Gruppen weltweit. Die Popularität der acht Sänger, vor allem beim jungen Publikum, ist bemerkenswert. Ihre Musikvideos haben hunderttausende Aufrufe, die Alben wurden millionenfach gehört.

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM
Fastnachts-KIM

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Humanoid – L. Evers, ab 12 J.

28))) Freitag

FETE

17:11 MARKT
Narrenparty mit DJ

19:11 DOMSGICKEL QUARTIER ENTE ETC
Kneipenfassenacht an vielen Orten

19:11 WILMA WUNDER AM BALLPLATZ
Fastnachtspartys im Café am Ballplatz

19:11 LUDWIGSSTRASSE
Närrisches Treiben auf der LU

21:00 RED CAT
Humba

22:00 ALTES POSTLAGER
Fastnachtssrave mit Noises Of:

22:00 SCHICK & SCHÖN
elektro fassenacht 2025

23:00 SCHON SCHÖN
Fastnacht: I just came to say Helau

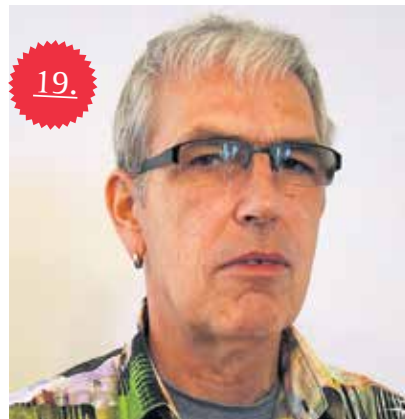
KONZERT

18:00 HFM
Konzert Fischer-Dieskau

19:00 ZMO
Chuzpe Orchestra



Im Großen Haus des Staatstheaters findet um 19:33 Uhr die Premiere der Fastnachtssposse des MCV „Alles dreht sich“ statt. Diesmal wird mit der legendären Posse eine kleine Zeitreise unternommen. Das Publikum wird mitgenommen in die Fastnachtszeit der späten 50er Jahre und erhält einen Blick hinter die Kulissen des zu dieser Zeit stattfindenden Jahrmarktes.



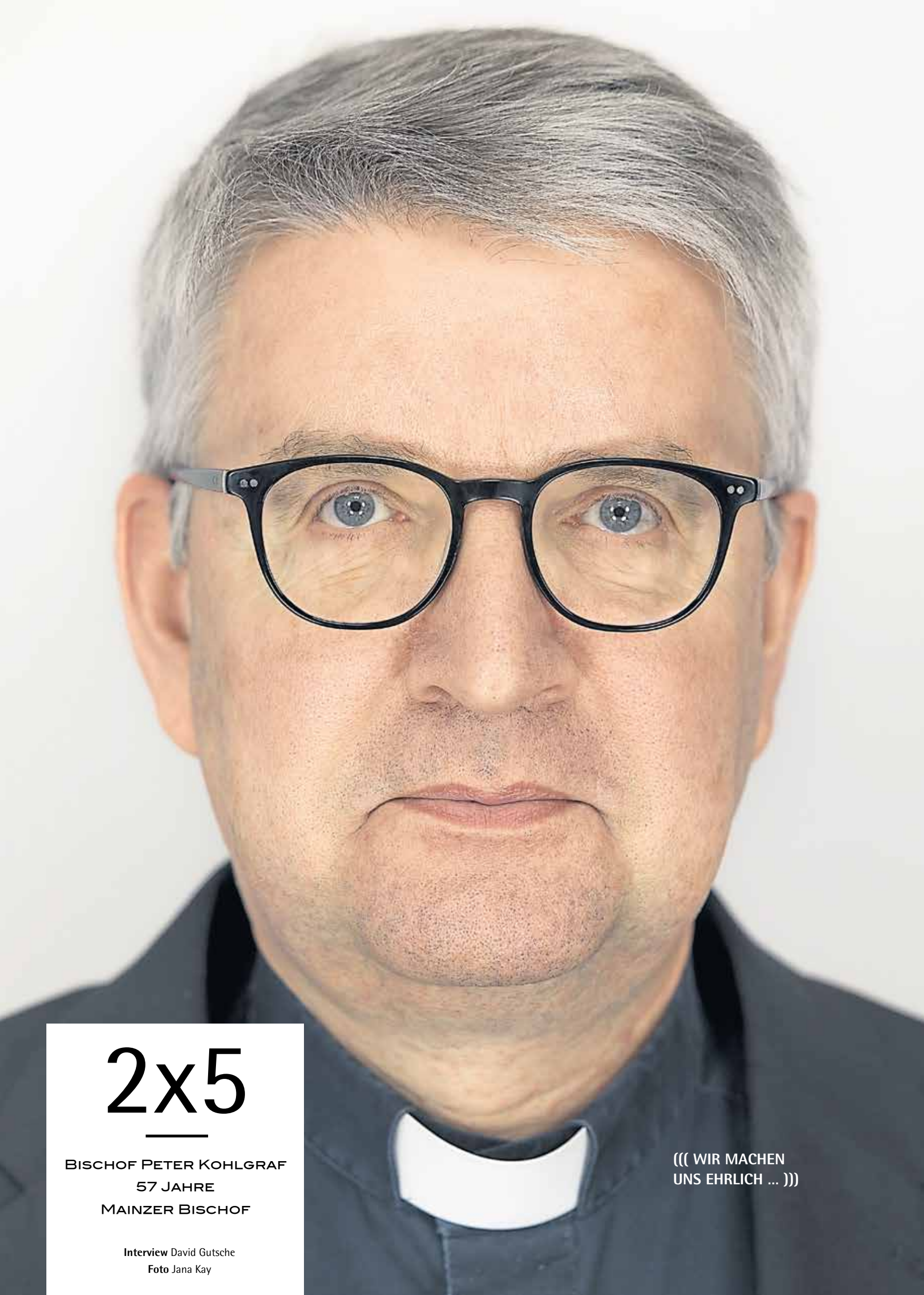
19.
Der Medienwissenschaftler und Grimme-Preis-Juror Gerd Hallenberger hält im Deutschen Kabarettarchiv um 19:30 Uhr einen Vortrag zum Thema: Kabarett und der Grimme-Preis – wie kommt das zusammen? Wie ging der Grimme-Preis seit seinen Anfängen mit dem Kabarett um und wie sieht es heute aus?

SONSTIGES

19:00 KULTURBÄCKEREI
1. Treffen: Atelier für alle, die Lust haben



Es geht los am 9. März um 19 Uhr mit der „Nacht der Musicals“ in der Rheingoldhalle. Diese verspricht ein Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Musical-Melodien. Internationale Erfolgsmusicals, aktuelle Hits und altbekannte Klassiker werden von den Starsolisten der Musical-Szene eindrucksvoll präsentiert. Weiter geht es am 16. März um 19 Uhr in der Rheingoldhalle mit „Elvis – das Musical“. Nach dem Motto „Elvis lebt!“ feiert der Musical-Erfolg mit Grahame Patrick und Ed Enoch den 90. Geburtstag des King of Rock'n'Roll! Am 21. März um 20 Uhr steigt das Musical „Der König der Löwen“ in der Rheingoldhalle. Die preisgekrönte Musik von Elton John und Hans Zimmer, zusammengepackt in einem einzigartigen Konzerterlebnis, mit Orchester, Solisten, Chor und Leinwand-Animationen, das berührt und begeistert! Der Abschluss: Die BEE GEES sind eine Legende, in „Massachusetts – Das BEE GEES Musical“ leben die Brüder Robin, Maurice und Barry Gibb mit ihren unvergessenen Welthits weiter, und zwar am 22. März um 20 Uhr in der Rheingoldhalle! Zu Lebzeiten brachen sie alle Rekorde, jetzt sind es wieder drei Brüder – Walter, Davide und Pasquale Egiziano, die sich mit viel Liebe zum Detail und höchstem Respekt vor dem Lebenswerk der BEE GEES verneigen und die Magie ihrer Musik zurück auf die Bühne bringen.

A close-up portrait of Bishop Peter Kohlgraf, a middle-aged man with grey hair, wearing black-rimmed glasses and a dark blue clerical shirt with a white collar. He has a serious expression and is looking directly at the camera. The background is a plain, light color.

2x5

BISCHOF PETER KOHLGRAF
57 JAHRE
MAINZER BISCHOF

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

(((WIR MACHEN
UNS EHRlich ...)))

Beruf

Wie geht es derzeit der Kirche, vor allem in unserem Bistum?

Die Kirche befindet sich in einer Phase der Umbrüche, die teils als Krise wahrgenommen wird, jedoch auch als Chance zur Veränderung dient. Wir machen uns ehrlich, indem wir uns mit der Realität auseinandersetzen: Welche Themen sind relevant, welche Strukturen haben sich überlebt? Ein Beispiel dafür ist der „Pastorale Weg“, ein Veränderungsprozess, der seit 2018 läuft. Dieser umfasst die Analyse bestehender Strukturen und die Anpassung an gesellschaftliche Entwicklungen. Wir gründen neue Pfarreien, optimieren Leitungsmodelle und versuchen, die Kirche stärker auf Teams auszurichten, in denen auch Laien Rollen übernehmen. Es ist eine anstrengende, aber auch zukunftsweisende Zeit, die von Trauer über Verluste, aber auch von Aufbruch und Neugestaltung geprägt ist.

Welche Ziele verfolgen Sie damit?

In der ersten Phase haben wir analysiert, wie unsere Gemeinden funktionieren und wo Veränderungsbedarf besteht. Daran waren und sind auch die Gläubigen vor Ort beteiligt. Jetzt befinden wir uns in einer operativen Phase: Gebäude und Finanzen, aber auch die Neudefinition unseres Verständnisses von Seelsorge. Statt eines Einzelpfarrers haben wir Teams, die Verantwortung übernehmen. Diese setzen sich nicht nur aus Priestern, sondern auch aus Theologen und Verwaltungsexperten zusammen. Ziel ist es, eine flexiblere und an die Bedürfnisse der Menschen angepasste Kirche zu gestalten.

Wie versucht die Kirche, junge Menschen und andere Zielgruppen anzusprechen?

Die Bedürfnisse sind unterschiedlich. Eine kleine Gemeinde auf dem Land benötigt andere Angebote als eine Großstadtgemeinde. Daher setzen wir auf lokal angepasste Lösungen, etwa diakonische Projekte oder Jugendinitiativen. Ein Beispiel ist unsere Jugendsynode Anfang Februar, bei der junge Menschen ihre Vorstellungen von Kirche und Gesellschaft einbringen können. Projektbasierte Ehrenämter sind eine weitere Möglichkeit, Menschen zu begeistern, ohne sie langfristig zu binden. Wichtig ist, den Menschen vor Ort Raum zu geben, ihre eigenen Ideen umzusetzen. Kirchenmusik, Wallfahrten oder Jugendverbände spielen dabei eine Rolle, jedoch hängt der Erfolg stark von engagierten Personen vor Ort ab.

Wie bleibt die Kirche in einer sich verändernden Gesellschaft relevant?

Die Kirche muss sich fragen, wie sie in einer zunehmend individualistisch geprägten Welt, Zusammenhalt und Werte vermitteln kann. Unsere Stärke liegt in Gemeinschaft und Solidarität. Es geht darum, Räume zu schaffen, in denen Menschen ihre Spiritualität leben und sich für größere Ziele engagieren können. In einer Zeit, in der Großinstitutionen an Bedeutung verlieren, bleibt die Frage, wie wir Menschen für die gemeinsamen Werte und Ideen der Kirche begeistern können.

Wie gehts mit der Aufarbeitung der Missbrauchsfälle voran?

Die Aufarbeitung ist ein komplexer Prozess. Wir arbeiten mit unabhängigen Kommissionen und Betroffenenbeiräten, die die Perspektiven der Opfer einbringen. Ein wichtiger Schritt war die Veröffentlichung der bekannten Studie. Zusätzlich haben wir Verfahren für den Umgang mit Beschuldigten und Betroffenen entwickelt. Unabhängige Ansprechpartner stehen für Betroffene bereit, und wir haben Maßnahmen zur Prävention und Schulung eingeführt. Dennoch bleibt viel zu tun, und ich rechne damit, dass die Arbeit auch in 15 bis 20 Jahren noch nicht abgeschlossen sein wird.

Mensch

Wie sieht Ihr Alltag aus, und haben Sie Hobbys?

Mein Tag beginnt um 5 Uhr früh, oft mit Sport, und ab 8 Uhr sitze ich im Büro. Neben Besprechungen und Seelsorgeaufgaben gehören auch Gemeindevisitationen, aber auch Interviews zu meinen regelmäßigen Tätigkeiten. An den Wochenenden bin ich oft bei Jubiläen oder Firmungen unterwegs. Ansonsten spielt die Musik eine große Rolle in meinem Leben. Ich spiele Klavier, Orgel und Saxophon. Gelegentlich habe ich sogar Konzerte gemeinsam mit dem Domorganisten gegeben. Privat höre ich zumeist Klassik, aber auch Jazz zum Beispiel, eher so die alten Sachen ... Neben der Musik reise ich gerne, meistens in die Berge, etwa nach Tirol oder ins Allgäu, wo ich wandere und die Natur genieße. Städte mit kulturellem Reichtum, wie Salzburg, reizen mich ebenfalls. Oder die Insel Ischia.

Erzählen Sie uns von Ihrer Herkunft und Ihrem Werdegang.

Ich wurde in Köln geboren und bin dort aufgewachsen, auch wenn meine Eltern und Großeltern aus der Eifel und Pommern stammten. Meine Prägung erhielt ich durch meine Heimatstadt Köln, wo ich Abitur machte und erste kirchliche Erfahrungen sammelte. Meine Mutter war Krankenschwester und mein Vater Maurer. Er ist gestorben, als ich 11 Jahre alt war, und meine Mutter, als ich 19 Jahre alt war. Meine Mutter war auch praktizierend katholisch. Nach meinem Theologiestudium in Bonn wurde ich 1993 zum Priester geweiht. Später promovierte ich in Bonn und habilitierte mich in Münster, bevor ich 2012 Professor in Mainz wurde. 2017 trat ich mein Amt als Bischof von Mainz an. Obwohl Köln mich geprägt hat, sehe ich Mainz als meine Heimat, und ich plane, auch nach meiner Amtszeit hier zu bleiben.

Feiern Sie Fastnacht?

Natürlich! Als ich hier ankam, hatte als Erstes der Karneval-Club Kastel zugegriffen, die waren die schnellsten. Später wurde ich zum „Patron der Straßenfastnacht“ ernannt, das bin ich immer noch, insofern bete ich für ein gutes Gelingen der Fastnacht. Und ich bekomme auch recht viele Einladungen zu Sitzungen, da rotieren wir, ich kann nicht auf alle Sitzungen gehen, nehme aber jedes Jahr an etwa vier Sitzungen teil. An Rosenmontag fahre ich auf dem Wagen mit, das finde ich ganz schön, das war irgendwie auch immer so ein Kindheitstraum, schon in Köln.

Was sind Ihre Lieblingsorte in Mainz?

Der Wochenmarkt auf jeden Fall. Dann gehe ich auch am Rhein spazieren. Und natürlich bin ich auch gern in Weinstuben und Cafés, besonders in Domnähe, aber da mache ich jetzt keine Werbung.

Und was steht sonst noch auf Ihrer Bucket List?

Es gibt noch ein paar Ziele, da würde ich noch mal hin, zum Beispiel mal mit Freunden nach Nord-Norwegen. Oder hin und wieder erhalte ich auch Einladungen nach Afrika von Bischöfen, die sagen: Komm doch mal vorbei. Auch die menschliche Dimension und die Freundlichkeit und Gastfreundschaft, das ist schon toll. Trotz meiner Reiselust bin ich inzwischen eigentlich auch mal froh, wenn ich einfach nur hier bin im Haus, und habe da zuletzt gedacht: Das ist auch mal schön, einfach ohne Verpflichtungen.

„Alexander The Great“ schließt

NUR NOCH EINZEL-VERANSTALTUNGEN IM ROCKKELLER

Schon länger gärt es in der Hintere Bleiche, nun hat Michael „Sweaty“ Vogt vom Rockkeller „Alexander The Great“ zum Januar die Reißleine gezogen. Zum einen hat sich nach Corona sehr viel verändert. Die Gäste blieben aus, für das Partyvolk von heute seien äl-

tere Rock-Clubs nicht mehr angesagt.

Auch wirtschaftliche und bauliche Gründe spielten eine Rolle. Das Gebäude, soll eines Tages abgerissen werden und ein Umzug komme nicht infrage. Der Investor fischer+co sollte dort ein neues

Kino bauen, doch nun hat die Stadt selbst dafür kein Geld mehr. Auch wenn sich der Club zum Teil im Keller befindet, ist die Zukunft des Gebäudes aktuell mehr als fraglich. Zudem müssten Investitionen getätigt werden, für die kein Geld da ist. Heißt: Die Pacht läuft noch weiter. Mit einzelnen Events und Konzerten, Vermietung wird es noch etwas Programm geben, aber wesentlich weniger als bisher. Zudem konzentriert sich Sweay auch mehr auf seine zwei Kneipen, die Weintorklause in der Altstadt sowie das Good Time ein paar Meter weiter Ecke Neubrunnenstraße.



Sweaty vom ATG konzentriert sich nun auf seine beiden Kneipen

Kehrtwende

KEHREN DIE PALATIN-KINOS

(IM ALTEN GEBÄUDE) JETZT DOCH ZURÜCK?

Die Schließung des Alexander The Great auf der Hintere Bleiche ist aber nicht die einzige Neuigkeit an dieser Stelle. Im selben Gebäude befinden sich auch noch die ehemaligen Palatin-Kinos, die eigentlich abgerissen und neu gebaut werden sollten. Nun gibt es Gerüchte, dass der Käufer der Immobilie, fischer+co, eine Kehrtwende vollzieht, so dass das Gebäude – und damit auch die Kinos – doch noch mehrere Jahre erhalten bleiben könnten.

Erst entfesselte sich also im Hinblick auf die Bausubstanz ein Sturm in der Kino- und Kulturszene, der u.a. zum Abschied der alten Capitol-Betreiber führte. Nun heißt es: Alles nicht so schlimm, das Gebäude kann weiter genutzt werden. Man kommt aus dem Staunen kaum noch heraus. Ein Abtritt der alten Macher inklusive der kompletten Beschäftigung aller Mainzer Medien, Bürger, Ämter etc. wäre vermeidbar gewesen. Doch von vorne. Vor zwei Jahren erwarben fischer+co die Immobilie und der ganze Krempel begann. Nun hat die Stadt kein Geld mehr und kann folglich auch die Immobilie weder kaufen noch anmieten. Und plötzlich sagen fischer+co in der AZ: „Man sei „angesichts der aktuellen Baupreise nicht unglücklich, wenn das Gebäude weiter genutzt werden kann“. Man habe sich deshalb bereits mit den Beteiligten getrof-

fen, um die ehemaligen Kino-Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. „Wir sehen eine reelle Chance, das Gebäude zu reaktivieren.“

Auch den vorherigen Nutzern hätte man vor deren Auszug kommuniziert, dass der Weiterbetrieb vorerst möglich sei. Ob das so stimmt, sei mal dahingestellt. Die alten Betreiber wissen davon nicht sonderlich viel, außer dass damals von maximal vielleicht einem Jahr die Rede war, wenn überhaupt. Befragt man sie zu der aktuellen Entwicklung, ist ein Kopfschütteln noch das mildeste Mittel der Wahl.

Doch bevor es überhaupt zu einer „Reaktivierung“ käme, „müssten erst viele Stellen zustimmen und Zahlen auf den Tisch“, sagt fischer+co-Geschäftsführer Frank Röhr. Die Räume des Palatin müssten renoviert und wieder neues Equipment angeschafft werden. Der Verkauf und Auszug all dessen ... für die Füße. Der Umfang der benötigten Maßnahmen stehe zwar noch nicht fest, doch sei ein längerer Mietvertrag über fünf bis zehn Jahre notwendig, damit sich laut Röhr die Investitionen lohnten: „Wenn alle Beteiligten es wollen, ist es zu schaffen“, ist sich der Geschäftsführer sicher. Doch sollte auch die Stadt Mittel zur Verfügung stellen.

Für die neuen Betreiber des Capitols ist dies auch überraschend, aber nicht ungelegen, so Christopher



Bausch, Geschäftsführer der Art-house Kinos Mainz GmbH. Sie wollten sich zwar zunächst auf den Betrieb des Capitols konzentrieren, doch warten sie natürlich auch auf den Start der Palatin-Kinos, denn im Verbund lässt sich wirtschaftlicher arbeiten. Allerdings steht hier ein Mietvertrag von um die 15 Jahre im Raum, auf den man sich einigen müsste. Und die große Frage bleibt auch hier: Wie steht es denn nun um die Bausubstanz und den einst besagten und besungenen Sanierungsstau? Welche Investitionen stehen noch an? Selbst die alten Capitol-Betreiber haben unserer Redaktion gegenüber immer wieder beteuert, wie schlecht fischer+co die Bausubstanz geredet habe, um einen Neubau zu errichten. Die plötzliche Kehrtwende lässt nur noch fassungslos zurück.

Bauamt weiß selbst nichts

Frisch, wie das alles ist, weiß auch die noch amtierende Bau- und Kulturdezernentin Grosse (SPD) nicht, was wirklich Sache ist. Da der Betrieb der Kinos aber eigentlich im Koalitionsvertrag festgeschrieben ist und auch breite Teile der Bevölkerung hinter den Kinos stehen, könne man „durchaus gucken, ob das Palatin wieder genutzt werden

kann“, wird sie in der AZ zitiert. Dabei hatte ihr eigenes Kultur- und Bauamt bescheinigt, dass das Gebäude dringend abgerissen werden muss, und damit die kompletten Entwicklungen und Verwerfungen unterstützt und befeuert. Darauf hatten auch die alten Betreiber immer wieder hingewiesen.

Das Gemaschel um die angeblich schlechte Bausubstanz scheint im Nachhinein nichts weiter als Blendwerk gewesen zu sein. Die ganze Aufregung der letzten Jahre: in weiten Teilen umsonst? Was bleibt, ist zum einen ein mehr als bitterer Nachgeschmack, denn den Stress der letzten Jahre hätte man allen Beteiligten ersparen können. Die Sache hat unfassbar viele Nerven und Geld verbrannt, neue Stellen im Kulturamt, Jury, Ausschreibung, Capitol-Ausstattungskauf & Anmiete, ein CinéStar-FILMZ, Gutachten, etc. Zum anderen ist es unbestreitbar, dass viele glücklich wären, die Palatin-Kinos wieder am Standort zu sehen – obgleich die Aussicht auf neue, schönere, größere Säle an dieser Stelle auch nicht ganz schlecht gewesen wäre. Mainz, wie es singt und lacht! (dg)

Werden die Palatin-Kinos „re-aktiviert“?

**MIT IHREM ZUGPLAKETTCHEN
UNTERSTÜTZEN SIE DEN
MAINZER ROSENMONTAGSZUG**

REGULÄR 10,50

**1 x ZUGPLAKETTE
UND 3 x KREPPEL** **9,50** ■ EURO

HELAU!

**Du feierst ...
... wir fahren Dich nach Hause!**

Mehr Infos unter
www.rnn.info

MEHR FASTNACHT FÜR DICH!

volksbanking.de

Ein dreifach donnerndes Helau!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen
eine närrische
Kampagne 2025!

*„In Meenz zu feiern, des is nett,
but don't forget se Zugplakett.“*

Motto 2025
unterstützt von
der **MVB**



**MODERNISIEREN
MIT RABATT**

Wer Wohnungen modernisiert, kann bei der ISB ein günstiges Darlehen bekommen und zahlt weniger zurück – je klimafreundlicher, desto weniger!

Informieren Sie sich noch heute unter www.modernisieren-mit-rabatt.de.

ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN.

Ernährung · Resilienz · Stressmanagement · Bewegung

upskill'd

Dein aktiver Bildungsurlaub in Mainz
Mit dir geht's **up!**

Bis zu 10 Tage
zusätzlicher Urlaub?
Dein Bildungsurlaub
als Komplettpaket!



www.upskilld.de



© Atelier Brückner, Foto: Daniel Strauch

GUTENBERG MUSEUM

MOVED

Gestalten Sie Ihren Museumsbesuch aktiv mit! An verschiedenen Medienstationen können Sie mit Ihrer Medienkarte die Exponate digital erleben. Im Anschluss kann das eigene Selfie – aufgenommen an der Selfiestation in der Kulisse einer mittelalterlichen Druckwerkstatt – mittels QR-Code sowie (ganz klassisch) ausgedruckt mit nach Hause genommen werden. Auch der Druckladen, die museumspädagogische Abteilung, bietet weiterhin als einzigartiger Projektraum die Möglichkeit, Druckgeschichte(n) hautnah zu erleben. Auf unsere ältesten und wertvollsten Exponate müssen Sie natürlich auch nicht verzichten: Die Gutenberg-Bibeln können in der Zeit des Neubaus ebenfalls im

Interim bestaunt werden! Ein Blick in den Gutenberg-Shop auf dem Museums-vorplatz rundet den Besuch ab. Neben kunstvoller Buchmalerei, Pressenducken sowie zahl-reichen Souvenirs für Gutenberg-Fans erwartet Sie dort ein gemütliches Café.

Das **Weltmuseum der Druckkunst** – ab sofort am neuen Standort: Reichklarastr. 1 | 55116 Mainz

Öffnungszeiten:
Mo - Mi, Fr - So: 9 - 18 Uhr | Do: 9 - 20 Uhr
Tel. 06131 - 12 2644/3411

www.gutenberg-museum.de   @gutenbergmuseum

 **GUTENBERG MUSEUM** **MOVED**

Landeshauptstadt Mainz

 Foto: Carsten Conrad

Kleiner Schläger, große Show

WIE PADEL-TENNIS DIE PLÄTZE EROBERT



Gespielt wird meistens auf einem Kunstrasenplatz, häufig in grün, blau oder terrakotta

Wenn man an Padel denkt, hat man häufig das Meer oder Strände vor Augen - und nicht einen Ballsport im Glaskasten. Was ist also Padel und warum ist der Sport so gefragt, und welche Angebote gibt es in Mainz?

Padel, auch Padel-Tennis genannt, wird meistens zu viert gespielt, mit zwei Personen pro Team. Auch Spiele zu zweit sind möglich, dann aber auf kleineren Plätzen. In der Mitte ist ein Netz gespannt und rings herum sind Wände aus Glas aufgebaut. Der Ball muss mit dem Schläger übers Netz, darf aber auch an den Wänden abprallen - eine Mischung aus Tennis und Squash. Der Ball darf nur einmal auf dem Boden jeder Seite aufkommen und nur einmal gespielt werden, bevor er über das Netz oder die Glaswand wieder auf die gegnerische Seite kommt.

Ursprung Südamerika

Padel wurde um 1965 in Mexiko erfunden. Nachdem sich der Sport vor allem in Spanien, aber auch in

Italien und Norwegen verbreitete, gibt es mittlerweile auch viele Angebote in Deutschland. In Wiesbaden sind schon drei Orte mit Padelplätzen ausgestattet, und auch in Mainz gibt es seit 2022 einen Platz auf dem Gelände des TSV SCHOTT. Dort ist Padel Teil der Tennisabteilung mit 360 Mitgliedern. Für Ralf Radtke, Abteilungsleiter für Tennis beim TSV, sind die Gründe für den aktuellen Trend schnell gefunden: „Es ist die richtige Mischung aus Tennis und Squash. Es gibt keine feste Saison, auch Spiele bei Kälte und vor allem im Flutlicht haben ihren Charme.“

Michael Gill, Ansprechpartner für Padel beim TSV, fügt an, dass es ein sozialer Sport sei, der einfach erlernbar ist, für viele Personentypen zugänglich und nicht viel Grundfitness erfordere. „Der Spielspaß steht im Vordergrund.“ Radtke und Gill spielen selbst Padel in ihrer Freizeit.

Aktuell betreibt der TSV in Mainz den einzigen Padelplatz. Dieser sei

laut Radtke vor allem in den Abendstunden gut belegt und teilweise komplett ausgelastet. Der Verein bietet Kurse, auch für Anfänger, und hat den Platz für Nichtmitglieder geöffnet. Schläger können vor Ort geliehen und bis 15 Minuten vor Spielbeginn storniert werden.

Sportdezernent Günter Beck hatte für Padel auch die neu entstehende Halle an der nördlichen Zollhafen-Spitze vorgesehen. Ob es jedoch bis zur Fertigstellung des Gebäudes weiterhin dazu kommt, sei bisher unklar.

Universal-Sport

Mittlerweile gibt es Welt- und Europameisterschaften im Padel und auch deutschlandweit wird der Trend sichtbarer. Sowohl der Deutsche Padel Verband e.V. als auch der Deutsche Tennisbund sind bei der Förderung und Verbreitung des Sports aktiv. So gibt es eine 1. und 2. Bundesliga und seit 2024 auch eine Regionalliga. Erste Erfolge konnte Deutschland auch in internationalen Wettbewerben erzielen. So haben etwa Katrin Bäcker und Maren Tiedjen den Europameistertitel in der Open-Konkurrenz Ü40 gewonnen.

Radtke erzählt, dass es auch mal ein Spiel mit Ü80-Jährigen gegeben habe, doch Padel eigne sich grundlegend gut für Breitensportler, die sich im Alltag nicht allzu viel bewegen. Am größten sei das Interesse bei jungen Erwachsenen. Aufgrund des knappen Angebots

in Mainz und der anhaltend großen Nachfrage möchte der TSV mehr anbieten. „Die Kapazitätserweiterung um zwei weitere Plätze ist beschlossen“, so Radtke. Dass der TSV den Padel sport überhaupt anbiete, sei Katrin Bäcker zu verdanken: „Sie hat uns darauf aufmerksam gemacht.“ TSV-Geschäftsführer Till Pleuger unterstreicht das Potential von Padel: „Wir sehen Padel nicht nur als kurzfristigen Trend, sondern als neue Sportart, die wir sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport in unserem Verein etablieren möchten.“ Insbesondere Gruppen fänden durch den einfachen Zugang zusammen. Padel - ein Sport für alle.

Mattis Britz



Die Schläger sind kleiner, dafür aber schwerer als Tennisschläger

Beim Spielen immer auch die Wände auf dem Schirm haben





Sascha Kopp

Baustellen 2025

DAS ERWARTET MAINZ

Auch 2025 wird man in Mainz wieder mit einigen Baustellen leben müssen. An Binger Straße, Münsterplatz, Rheinallee, Pariser Straße und vor allem auch an der Alicenbrücke stehen übers Jahr verteilt umfangreiche Arbeiten an. Und insbesondere zwei der Baustellen betreffen nicht allein die Autofahrer, sondern massiv ÖPNV-Nutzer. Hauptthema ist die Achse Münsterplatz – Binger Straße – Alicenplatz- und brücke, wobei die Maßnahmen auf den beiden Plätzen dem Einbau der Weichen für die Anbindung der neuen Straßenbahnstrecke durch die Binger Straße geschuldet sind. In diesem Bereich wird das ganze Jahr gearbeitet.

Münsterplatz

Auf dem Münsterplatz sollen nach Fastnacht die zweimonatigen Arbeiten für den Einbau der Weichen beginnen. Während dieser Zeit ist die Durchfahrt Bahnhofstraße-Schillerstraße für Busse und Bahnen gesperrt. Die Straßenbahnlinie nach Hechtsheim wird ab Hauptbahnhof auf Schienenersatzverkehr umgestellt, der wie alle anderen Busse über Parcus-, Kaiser-, Bauhof-, Flachmarktstraße geleitet wird. Ein Teil der Busse wird dann den normalen Fahrweg über die Quintinsstraße nehmen, der Verkehr nach Hechtsheim läuft über Lu und Schillerplatz zur Gausstraße. Knackpunkt wird das Abbiegen von bis zu 70 Bussen in der

Stunde von der Bahnhof- in die Parcusstraße.

Dauer: Voraussichtlich März bis Mai.

Binger Straße

Hier werden im Laufe des Jahres die Schienen verlegt, die Inseln für die Haltestelle gebaut und die neu gestalteten Fahrbahnen auch für den Radverkehr angelegt. Die Verkehrsführung bleibt einspurig, dazu kann es zu kurzzeitigen Vollsperrungen kommen.

Dauer: Bis Ende 2025.

Alicenplatz / Alicenbrücke

Auf Platz und Brücke gibt es zwei Maßnahmen: Einerseits muss die Weichenverbindung zur Binger Straße hergestellt, andererseits die sogenannten Übergangskonstruktionen (ÜKO) an der Brücke ausgetauscht werden. Tagsüber soll die Brücke je zwei Richtungsfahrbahnen behalten, nachts wird auf je eine Spur reduziert. Auch hier wird es zu Einschränkungen des ÖPNV kommen.

Dauer: Ab Sommer, wahrscheinlich bis in den Herbst.

Rheinallee

Hier wird die wegen Lieferproblemen der Industrie gestoppte Verlegung der 110-kV-Trasse fortgesetzt von Feldbergplatz bis Obere Austraße, wo Schott eine eigene Anbindung erhält. Dauer: Noch keine Angaben.

Osteinunterführung

An der Rampe am Kaiser-Wilhelm-Ring wird die Wasserleitung

saniert und umgelegt, dadurch werden Fahrspuren und Taxiplätze gesperrt, ebenso Bushaltestelle und Busaufstellfläche.

Dauer: März bis November.

Auf der anderen Seite der Unterführung in der Mombacher Straße werden wegen Vorarbeiten zur Sanierung des Bauwerks zwischen Fritz-Kohl-Straße und Postlager Fahrstreifen gesperrt.

Dauer: Ab März.

Pariser Straße

Zwischen Philippschanze und Fichteplatz Austausch der Beleuchtungsmasten mit wechselseitiger Sperrung von Geh-/Radweg und Fahrspuren.

Dauer: 22 Wochen, Beginn noch unklar.

Stadtteile

Auch außerhalb der Innenstadt gibt es etliche Baustellen, etwa in Mombach: Suderstraße, Fernwärme, Sanierung von Wasserleitung und Kanal. Vollsperrung in drei Abschnitten; Hauptstraße von Zwerchallee bis Zufahrt zum Gewerbegebiet an der Phoenixhalle; Weisenau: Sanierung Gasleitung, Heiligkreuzweg zwischen Viktorstift und Göttelmannstraße. Laubenheim: Rheintalstraße, Deckensanierung mit Fahrspursperrung und auch Vollsperrungen.

Oberstadt: Emy-Roeder- / Geschwister-Scholl-Straße, Fernwärmeleitung. Auch eine der komplexeren Baustellen.

Aus der Allgemeinen Zeitung von Michael Bermeitinger

Zeitschenker*in



Beschenken Sie sich und andere mit Zeit.

Da sein – im Hier und Jetzt mittragen, was Menschen bewegt!

Werden Sie Hospizbegleiter*in für Kinder, Jugendliche und deren Familie.

Neugierig? Dann sprechen Sie uns an!

kinderhospiz-mainz.de • 06131 - 235 531 • Im Niedergarten 18 • 55124 Mainz



WIESBADEN RHEINGAU präsentiert:

FÊTE

HEIMAT BODEN WEIN

TERROIR

das muss gefeiert werden

05. APRIL 2025

SCHLOSS BIEBRICH WIESBADEN

Weinparty im Schloss

TICKETS: FETE-TERROIR.DE



Rheingauer Weinbauverband e. V. | Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH | Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Hit Radio FFH RHEINGAUER VOLKS BANK nah | direkt | persönlich SELTERS HESSEN ERBSLÖH Progress is our future eventquartier

Hochschule RheinMain

Die Welt braucht nicht noch einen #CoupleGoals-Post.

Sie braucht Studierende mit „a couple of goals“.

Die Welt braucht dich. Bewirb dich jetzt für ein Studium: hs-rm.de



see 17

26. + 27. April 2025

see-conference.org  



HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

SCHOLZ & VOLKMER

WIESBADEN Referat für Wirtschaft und Beschäftigung

arte

WORLD DESIGN CAPITAL FRANKFURT RHEINMAIN 2026

DER BESTE
WEIT.BLICK
AUF MAINZ



Neueröffnung
01.02.2025

DIE PERFEKTE
KULINARIK AUS
DEM WALD.FEIN



WALD.WEIT
Rheingau Hotel & Retreat

Am Hahnwald 1, 65399 Kiedrich
info@wald-weit.com | 06123 18445-0
Instagram: wald.weit.retreat



Die größten Musical-Hits aller Zeiten

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • CATS
MAMMA MIA • SISTER ACT • ROCKY • ELISABETH u.v.m.

09.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle

ELVIS
DAS MUSICAL

www.elvis-musical.co

10.03.25 | Frankfurt - Alte Oper
16.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle

Musik von *Elton John & Hans Zimmer*

DER KÖNIG DER LÖWEN
THE MUSIC LIVE IN CONCERT

80 MITWIRKENDE!
CHOR • SOLISTEN
& ORCHESTER

21.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle

Massachusetts
BEE GEES Musical
performed by THE ITALIAN BEE GEES

22.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle

Starring
Dorothea
Fletcher
als Tina Turner
★★★★

**SIMPLY
THE BEST**
DIE TINA TURNER STORY

www.tina-turner-story.com

24.03.25 | Frankfurt - Alte Oper
04.04.25 | Mainz - Rheingoldhalle

**RAINHARD
FENDRICH**
45 JAHRE LIVE

TOURNEE 2025
Nur ein Wimpernschlag
www.fendrich.at

20.04.25 | Frankfurt - myticket Jahrhunderthalle
04.10.25 | Mainz - Rheingoldhalle

Am Zollhafen entsteht aktuell das sogenannte „Bürgerufer“ auf der Nordmole. Das Büro „SINAI Landschaftsarchitekten“ aus Berlin gestaltet es in Zusammenarbeit mit der Zollhafen GmbH.

Der Entwurf sieht einen Anteil an Grünflächen und Bäumen vor. Das Konzept zeichnet sich ansonsten durch Rampen, Stufen und Böschungen aus. Eine naturnahe Spielmöglichkeit und Naherholungsnutzung ist beschränkt und kleinflächig gegeben – Grillen ist nicht vorgesehen. „Die Gesamtstruktur biete ein hohes Potenzial für Biodiversität im Stadtraum“, so die damalige Grün- und Umweltdezernentin Katrin Eder (Grüne), die in der Jury vertreten war.

Und Olaf Heinrich von der Geschäftsführung der auslobenden Zollhafen Mainz GmbH & Co KG und ebenfalls Mitglied des Preisgerichts, ergänzt: „Der Wettbewerb für die 10.000 qm große Grün- und Naherholungsfläche hat ein hervorragendes Ergebnis unter Beteiligung der Bürger dieser Stadt gebracht. Zahlreiche Vorschläge der Bürgerbeteiligung finden sich im SINAI-Entwurf wieder. Die Mischung urbaner und landschaftlicher Elemente wurde von der Jury als besonders gelungen herausgehoben. Auch der Umgang mit den historischen Funden und die Wahl des Standortes für den alten Kran wurde einhellig gelobt. Mit einer Fertigstellung des Grünufers ist 2024 zu rechnen...“

Verzögerungen

Wie so oft, verzögert sich dennoch alles am Bau. Mit Fertigstellung ist vielleicht in diesem Jahr zu rechnen.



So soll es mal aussehen



So sieht es aktuell aus



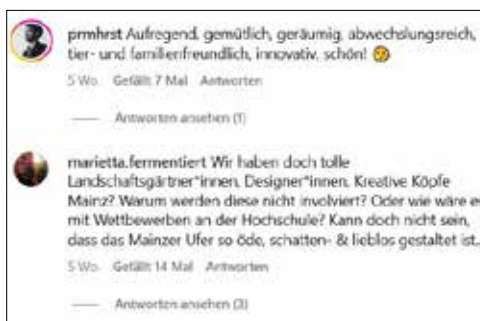
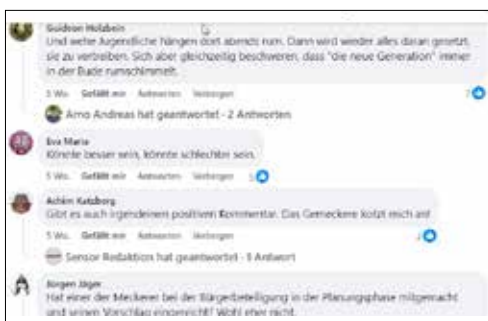
Böschungen und Bäume



Irgendwann vielleicht auch mal hier ...

Neues Grünufer

WIE ES AM ZOLLHAFFEN VORANGEHT



nen. Wirstellen die Visualisierungen hier einmal den aktuellen Gegebenheiten gegenüber. Insgesamt ein schmaler Streifen Grün für die Bürger, der den komplett zugebauten Zollhafen und die Betonwüste „Südmole“ in nur geringem Maße rechtfertigt. Alarmierend vor allem die Wohnbebauung in direkter Nachbarschaft. Zoff ist vorprogrammiert. Die Zollhafen Mainz GmbH & Co KG hat rund 7 Mio. Euro für den Abschnitt investiert.

Horoskop Februar

STEINBOCK

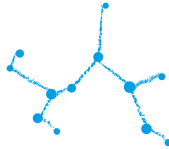
22. Dezember - 20. Januar

Mit Mars im Beziehungshaus dürfte es nicht ganz so friedlich zugehen. Jetzt haben Sie die Gelegenheit, über schwierige Themen zu sprechen und Missstimmungen auszuräumen. Mars ist ein Kämpfer. Vielleicht können Sie sich auch gemeinsam für etwas engagieren.

**STIER**

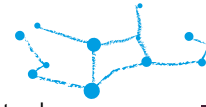
21. April - 20. Mai

Für alle, die zwischen dem 13. und 20. Mai geboren sind, ist jetzt eine spannende Zeit. Uranus, der Veränderung sucht, fordert Sie auf, sich von nahezu allem zu befreien, was Sie einschränkt. Wenn Sie sich bisher nicht getraut hatten, etwas zu verändern, dann tun Sie es jetzt!

**JUNGFRAU**

24. August - 23. September

Mit dem absteigenden Mondknoten im Zeichen Jungfrau könnten Sie verstärkt mit alten Geschichten konfrontiert werden. Ungelöste Themen tauchen auf und wollen gesehen und bearbeitet werden. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich in Ruhe damit zu beschäftigen.

**WASSERMANN**

21. Januar - 19. Februar

Der Februar ist Wassermannzeit. Mit der Sonne in Ihrem Zeichen befinden Sie sich jetzt in Ihrer größten Kraft. Was haben Sie sich für dieses Jahr vorgenommen? Spätestens ab Ende Februar sollten Sie damit in die Umsetzung gehen. Power ist reichlich vorhanden!

**ZWILLING**

21. Mai - 21. Juni

Jupiter hat sich aus der Umklammerung von Saturn befreit und kann wieder mit viel Optimismus und Freude Dinge anpacken. Mit der Unterstützung von Mars ab dem 24.02. dürfte der Energiepegel deutlich steigen. Dann gibt es keine Ausreden mehr für Ihre Workouts.

**WAAGE**

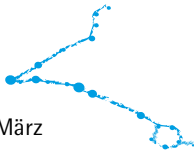
24. September - 23. Oktober

Mit Mars im Haus der Berufung könnten Sie jetzt etwas deutlicher für Ihre Wünsche eintreten. Planen Sie einen Karriereschritt oder wollen Sie eine Gehaltserhöhung? Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um neue Schritte zu wagen und Forderungen zu stellen.

**FISCHE**

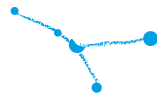
20. Februar - 20. März

Der aufsteigende Mondknoten im Zeichen Fische erinnert an die ungeliebten Träume und öffnet Räume für übersinnliche Erfahrungen. Die Kraft der Fische liegt im Visionären und im Kreativen. Nur wer Chaos in sich zulässt, kann einen tanzenden Stern gebären.

**KREBS**

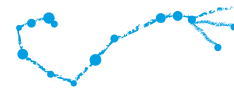
22. Juni - 22. Juli

Mit dem Powerplanet Mars in Ihrem Zeichen ist viel Energie da für neue Projekte. In der zweiten Februarwoche sind besonders langfristige Projekte begünstigt. Ab dem 24.02. können Sie mit einem gesteigerten Energieschub rechnen. Diesen sollten Sie nutzen!

**SKORPION**

24. Oktober - 22. November

Die Familie ist bekanntlich nicht immer ein Ort der Freude. Mit Pluto im Bereich der Familie könnten besonders diejenigen, die in den ersten Tagen des Skorpions geboren sind, unangenehme Auseinandersetzungen erleben. Bleiben Sie achtsam und in Ihrer Mitte!

**LÖWE**

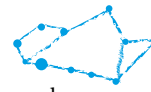
23. Juli - 23. August

Widmen Sie sich Ihrem Liebesleben. Miteinander reden dürfte mit Kommunikationsplanet Merkur im Beziehungshaus gut funktionieren. Für alle, die in den ersten Tagen des Löwen geboren sind, sorgt Pluto für leidenschaftliche Auseinandersetzungen. Reden hilft!

**SCHÜTZE**

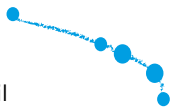
23. November - 21. Dezember

Mit dem Glücksplaneten Jupiter in Ihrem Beziehungshaus sind jetzt gute Zeiten für Ihr Liebesleben. Jupiter ist ein feuriger Planet, der Aktivitäten und besonders Ausflüge und Reisen liebt. Kosmischer Tipp: Runter vom Sofa und raus ins Vergnügen.

**WIDDER**

21. März - 20. April

Jupiter, der für Optimismus, Fülle und Glück steht, fordert Sie dazu auf, sich wieder aktiv um Ihr Wohlergehen zu kümmern. Er befindet sich in Ihrem Haus des Lernens. Ergreifen Sie die Initiative. Jetzt ist bis zum Sommer die beste Zeit für eine Fortbildung oder Qualifizierung.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de





Auf und Zu

NEU-ERÖFFNUNGEN
UND SCHLIESSUNGEN IN MAINZ

Willems

Jan Appeltrath schließt sein Baby in der Kapuzinergasse (Altstadt). Hochwertige Speisen gehen verloren, doch betreibt er immer noch das Altstadtcafé und das Laurenz in der Neustadt mit Kollegen unter dem neuen Namen „Willich“.

Zenrolls

Am Leichhof in der Altstadt eröffnete die neue Gastronomie „Zenrolls“. Vorher befand sich hier die Bäckerei „Lohners“. Frisch zubereitete Sushi-Handrollen gibt es, darunter Futomaki, Nigiri und Sashimi. Auch Sushi-Boxen sowie frittiertes Sushi und Salate werden angeboten, außerdem vegetarische, vegane und Halal-Optionen.

Bis Spätii

In der Augustinerstraße 24 eröffnete der Spätkauf „Bis Spätii“. Dahinter steckt ein junges Team aus Mainz, das sich auch auf internationale Produkte spezialisiert hat. Dazu gibt es eine kleine „Ramenstation“, an der man sich Ramen-Nudeln zusammenstellen kann, dazu „Kaffee & Vino“ und ein „Candyshop für süße Momente“.

Anima und Core

Weiter hoch die Gaustraße Nähe Schillerplatz arbeitet das Team um Geschäftsführer Giuseppe Campolo im neuen „Anima und Core“, übersetzt „Herzen und Seelen“. Campolo, der aus Kalabrien stammt und seit zehn Jahren in Mainz lebt, ist gelernter Barkeeper. Zusammen mit seinem Geschäftspartner Stefano Domanico hat er ein besonderes Konzept: Gourmet-Pizza mit Cocktail-Kultur und Zigarren verbinden! „Es geht uns um die Kombination und Geschmackserfahrungen, die daraus entstehen“, so Campolo, Die Pizza Margherita kostet elf Euro, die teuersten Pizzen mit Edelzuta-

ten wie Thunfischfilet, Weiß- oder Schwarztrüffeln bis zu 40 Euro.

il forno a legna

Noch eine neue Pizzeria gibt es am Kaufhof. In der ehem. Metzgerei Schmidt (Klararstraße 2) steht bei Inhaber Denis Feraizi der Holzofen im Zentrum. Pizza aus Italien, Weiß- und Rotweine, Bier, Aperitifs, Digestifs!

Ciao Amore

Und noch mehr Italien gibt's die Straße runter (Klarastraße 19): Das vor anderthalb Jahren in der Breidenbacherstraße eröffnete italienische Lokal „Ciao Amore“ zieht dorthin, in das ehemalige Café Gerster! Inhaber Tizian Heimbach und Giovanna Lo Dolce machen weiterhin in sizilianischen Weinen und Speisen. Zusätzlich sind Events geplant, etwa Lesungen und kleine Konzerte.

Jonas & Lotus im Templer

Jonas Berger hat Ende Oktober sein Restaurant „Jonas im Templer“ in

der Altstadt geschlossen. Er übernimmt das „Lomo“ am Ballplatz. Das dauert aber noch bis März / April. Im Templer in der Holzstraße eröffnete dagegen das asiatische Restaurant „Lotus im Templer“ von Thái Son Nguyen. Zuletzt führte er das „Michi no Eki“ in Wiesbaden-Biebrich. Das Restaurant serviert eine Vielfalt an vietnamesischen Spezialitäten. Von gehackten Garnelen mit Zuckerrohr, auch Nem Chao genannt, bis hin zu Frühlingsrollen sind besonders im Sommer Grillgerichte, auf Holzkohle zubereitet, ein fester Teil des Speiseplans. Neben Klassikern gibt es aber auch Bún Lá Lot, in Betelblätter eingerolltes Rindfleisch, Bún Bò Nam Bo, ein vietnamesischer Reismudelsalat mit Rindfleisch, oder Hotpot, auch bekannt unter dem Namen Feuertopf.

Wagon

Im ehemaligen Thekenkind in der Parcusrstraße am Bahnhof haben Neilton „Nelly“ Schnell vom Café „Die Bleiche“ (und früher 50Grad) sowie seine Geschäftspartnerin

Ulrike Mann die neue Bar und Eventlocation „Wagon“ eröffnet - ein Ort für Musik, Kulinarik und Begegnung. Dienstag bis Samstag wird hier bunt gefeiert. Insta: wagonmz.

Chikiyo

Das japanisch-koreanische Restaurant hat am Hauptbahnhof eröffnet. Es ist der Ableger vom koreanischen Streetfood „Korean Fried Chicken“ auf der Bleiche neben dem Meenzer Kiosk - nun in den Räumlichkeiten des ehem. Cappuccinos auf der Bahnhofstraße 6. Stolz sind die Betreiber auf eine große Vielfalt an koreanischen Spezialitäten und leichten, frischen Gerichten. Authentisches Essen mit einem modernen Twist von Chef Nguyen!

Mugcha - Korean Fried Chicken

Und noch ein Koreaner hat in Bahnhofsnahe eröffnet: David Trzenschiok, bekannt mit seinem Foodtruck u.a. vom Gutenberg Center, hat sich fest am Kaiser-Wilhelm-Ring 9 niedergelassen. Hier gibts vor allem Hühnchen, wie der Name schon sagt, mit leckeren Saucen aus eigener Rezeptur: im Red Sweet Chili, Pa Dak oder Black Garlic. Mugcha - Lass essen Kumpel!

D' Bowl

Neues Restaurant in der Rheinallee 107 (Neustadt) am Zollhafen: Im „D' Bowl“ gibt es „Mac and Cheese“-Bowls, individuelle Zusammenstellungen, gesunde Zutaten, Bowls mit Garnelen, alles auf jeden Fall sehr lecker. Driss Taj und sein Team öffnen von Dienstag bis Sonntag, auch für vegane Option und Liefergeschäft. Daneben viele bunte Limos und Fingerfood, die nördliche Neustadt wächst!

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei)



an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net, 06131-83 98 27

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genossenschaftliche Wohnanlage. Der Einzug ist voraussichtlich in 2024 möglich. www.polychrom-projekt1.de und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel. 0151-555 966 05.

Das Team von STARTBLOCK-Rhein-Main e.V. sucht Ehrenamtliche zur persönlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen für die Mainzer Grundschulen Hartenberg, Lerchenberg und Mombach sowie die weiterführenden Schulen in Wiesbaden: www.startblock-rheinmain.de

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten (Gartentpflege) wie Rasenmähen, Unkraut jäten, kleine Hecken schneiden, usw. Ich habe mehr als 20 Jahre Erfahrung bei Mainzer Wohnbau als Nebenberufliche Hausmeister. Mainz und Umgebung: 0157-72638058 oder Behzadamol@t-online.de.

Meine Frau und ich (70/73) haben Lust in einer Spielegruppe mitzumachen. Wer kann sich für diese Idee begeistern? Möglichst in Mainz: matigari@gmx.de.

Aktzeichnen lernen bei Astrid – ein schöner Kunstabend im Atelier in der Neustadt, Mittwochs 19-21.30 Uhr. Infos/Anm.: art@astrideisinger.com, www.astrideisinger.com.

Der „Kindergarten Alte Ziegelei e.V.“ sucht zur Verstärkung des Teams flexible Aushilfs- und Vertretungskräfte auf Stundenbasis (Minijob). Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 16 Uhr. www.kiga-alte-ziegelei.de, personal@kiga-alte-ziegelei.de und 06131-365090.

Ruhige und freundliche Angestellte (NR, ohne Haustiere) im öffentlichen Dienst sucht helle und ruhige 2-3 ZKBB (ca. 70 m2) in Mainz (Raum Bretzenheim, Gonsenheim). Freue mich über Infos an: hi2020@posteo.de.

Verkaufte Bücher in sehr gutem Erhaltungszustand zu günstigen Preisen aus folgenden Rubriken: Lokales und Regionales; Für Eltern und Kinder; Hobby; Krimis; Romane; Meditatives, Bildbände, Theologie; Kultur- und Kunstgeschichte; Archäologie, Geschichte, Politik; Musik; Naturwissenschaften; Literaturwissenschaft, Fremdsprachen, Philosophie; Buch- und Bibliothekswesen. Anfragen an ottermann.annelen@gmail.com.

Suche /Junge/ Frau ab 35 bis 55. für die Gemeinsamkeit wie Fahrrad fahren, Kulturelle Unternehmung und alles was in eine zwei Beziehung möglich wäre! Ich bin relativ lange in Deutschland und habe in 90ige Jahre in Uni Mainz studiert und jetzt möchte ich meine Leben mit dir gemeinsam genießen. Auch wenn du ein Kind hast, ist mir nicht wichtig. Deine Nationalität ist auch mir egal, ich bin fast über 40 Jahre in Deutschland. Ich bin Radfahrer und gehe ich gerne Spazieren, Kino, Theater. Ich habe Große Interesse an Lesen und ich bin relativ Fit in alle Hinsicht. Tel : 01578 4234568.

Musik

Erfahrene engagierte Musikpädagogin erteilt Klarinetten-Saxophon-Blockflötenunterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen: imprope@web.de.

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Diplom-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz-Laubenheim. www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.

Die Mainzer Singakademie freut sich über neue Mitsänger für die beiden Konzerte 2025. Aktuell wird das Requiem von Salieri für ein Konzert im April einstudiert. Im Dezember steht das Weihnachtsoratorium von Bach auf dem Programm. Die Proben finden immer dienstags in der Oberstadt statt. www.mainzer-singakademie.de.

Das Ensemble Blech & Holz der Evang. Kirchengemeinde Altmünster kann Zuwachs gebrauchen, vorzugsweise mit Fagott, Klarinette, Oboe, Posaune, Horn und Tuba. Proben 1-2 x monatlich im Gemeindefaal, freitags 18-19.30 Uhr: ottermann@altmuenster.de.

grüneMühle
NATURKOSMETIK

... nach eigenen Rezepturen,
eigene Herstellung
mit besten Rohstoffen,
überwiegend ökol. Anbau
oder erntefrisch aus dem
eigenen Kräutergarten der
GRÜNEN MÜHLE

... natürlich
aus der
*Region



Im Online-Shop:
www.gruene-muehle.de
oder Tel.: 06771 - 94025
*bei St.Goarshausen

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING



TANZRAUM

M A I N Z

55118 Mainz · Wallaustrasse 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Dieser Ort steht im Schatten eines großen Hauses, doch lässt er sich davon keineswegs beeindrucken. Tagsüber zeigt er ein seriöses Gesicht, doch am Abend und in der Nacht bietet er ein Podium für bunte Hunde und Paradiesvögel. Er ist im besten Sinne ein Etablissement, wo Freches und Gewagtes erlaubt ist. Von der Bühne bis zur

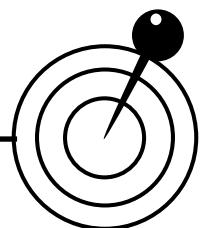
Bar erstreckt sich der Spielplatz für Vergnügen und Verführung, Lesung und Liaison, Quiz und Kneipenchor, Getränke und Gespräche, Musical und Märchen. Auch wenn der (Un)Geist eines goldenen Jahrzehnts zu spüren ist und die Jazztöne nie ganz verklungen, kommt auch Aktuelles und Akutes zur Sprache, jedoch, wie so vieles in diesem kleinen Saal, in äußerst hu-

morvoller Form. Ein unmögliches Treiben, könnte man behaupten, denn es steht ja unter einem nicht existierenden Signet.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Gu Tee Haus (Klarastraße). Einen kleinen Preis dort gewonnen hat: Michael G.

Schreiben Sie uns bis zum 15.2. an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Sinnvestieren ist Investieren mit aussichtsreichen Perspektiven.

Setzen Sie auf das **RenditeDuo**, eine Kombination aus **Sparkassenbrief** und ausgewählten **Deka Investmentfonds**.

Investieren schafft Zukunft.

 Rheinhausen Sparkasse




Sparkassenbrief-Anteil: 3,33 % Zinsen p. a. für 12 Monate. Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.*

rheinhausen-sparkasse.de/renditeduo



SINNVESTIEREN

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. * Angebot ist ab sofort bis 28.02.2025 gültig. Mindestanlagebetrag 10.000,- Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in ausgewählte Deka Investmentfonds). Deka Investmentfonds sind nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil der DekaBank sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil der DekaBank erwerben. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

 Finanzgruppe

Such von
Marshall

Brickman

& Rick

Elice

Musik

und

Song-

texte

von

Andrew
Lippa

Basierend auf
Figuren
erfunden

von Charles
Addams

Deutsch von
Anja
Hauptmann

The
ADDAMS
FAMILY'S

ab

22.3.

Staatstheater

Mainz

